

EJC

Mitteilungen Nr. 1/2020
Ausgabe 65

Chorfest in Heilbronn



Eugen-Jaekle-Chorverband 1887 • Wir sind ganz Chor!



Liebe Sängerinnen und Sänger, sehr geehrte Gäste,

ich darf Sie sehr herzlich in unserer schönen Gemeinde begrüßen. Rainau bietet Wasser, Limes und mehr...

Das Wasser können Sie bei uns nicht nur im schönsten Naherholungsgebiet Ostwürttembergs - dem Bucher Stausee erleben, sondern auch entlang unserer schönen Bäche und Flüsse. Der Limes bietet in Rainau eine Dichte an Sehenswürdigkeiten wie es sie sonst nirgendwo in dieser gut erhaltenen Form gibt und unter „mehr“ verstehen wir auch unsere Sängerinnen und Sänger innerhalb unserer Chöre in Rainau.

Bei uns wird gerne und viel gesungen. Singen verbindet die Menschen, schafft Begegnungen und Austausch. Was für jede Gemeinde und deren Bürger immens wichtig ist, denn da wo man singt, da lass dich nieder...

Singen im Chor hat auch in Rainau eine lange Tradition und so freut es mich sehr, dass unser Gesangsverein Cäcilia Dalkingen in diesem Jahr sein 100-jähriges Bestehen feiern kann!



Der Chorgesang hat sich weiterentwickelt und so sind neben *Gemeinde Rainau* den Männergesangsvereinen nun auch gemischte Chöre, junge Chöre und vor allem viele Kinder- und Jugendchöre entstanden. So lernen unsere Kinder von klein auf wie wertvoll Gesang und wie schön es ist, in der Gemeinschaft zu singen. Was früher in der Dorfschule gelehrt und gelebt wurde, wird heute in Kooperationen von Schule und Verein geleistet! Unsere Vereine tun gut daran dort anzusetzen, wo der Lehrermangel nicht mehr zu leisten imstande ist.

Volkslieder zu singen ist wieder angesagt, was mich persönlich sehr freut, und so liegt es an uns allen, unser Liedgut zu transportieren und so in den Gast-, Vereins-, Schul- und den Privathäusern wieder mehr Lieder zu singen und den Spaß und die Freude am Leben dadurch zum Ausdruck zu bringen.

Es liegt an uns, den Gesang in die Herzen unserer Kinder zu legen!

Allen Vereinen wünsche ich viele fröhliche Sängerinnen und Sänger, viel Nachwuchs und vor allem Gottes reichen Segen für die Zukunft!

Herzliche Grüße
Christoph Konle
Bürgermeister der Gemeinde Rainau



Bucher Stausee (Naherholungsgebiet)



Einladung

zum 130. Verbandstag
im 133. Verbandsjahr

**Sonntag 08. März 2020,
um 13:30 Uhr**

Mehrzweckhalle Dalkingen
Ellwanger Str. 21
73492 Rainau-Dalkingen

Inhaltsverzeichnis

2	Chorverbandstag
4	Info aus erster Hand
11	Bezirke
16	Neues
18	Jugend
24	Ehrungen
38	Chorfest Heilbronn
43	Aus der Praxis für die Praxis
46	Highlights
58	Impressum
59	Sponsoren

Tagesordnung (Änderungen vorbehalten)

Einzug des Verbandsbanners

Lied: „Heute hier, morgen dort“

1. Eröffnung und Begrüßung

Liedvortrag Cäcilia Dalkingen

2. Grußworte

3. Totenehrung

Liedvortrag Cäcilia Dalkingen

4. Berichte

4.1 Verbandsvorsitzender

Im Januar 2020 *Rainer Grundler*

4.2. Finanzvorsitzender

Tobias Brenner

4.3 Vorsitzende Chorjugend

Michaela Ruf

4.4 Kassenprüfer

5. Aussprache zu den Berichten

6. Entlastung

Stephan Wiedenhöfer

(Vorsitzender Cäcilia Dalkingen)

7. Satzungsänderung

Rainer Grundler

7.1 § 7 (1a)

Geschäftsführender Vorstand

7.2 § 7 (1b)

Erweiterter Vorstand

7.3 § 7 (3)

7.4 § 8

Musikbeirat

7.5 § 16 (neu)

Datenschutz

8. Jugendordnung (Beschlussfassung)

9. Wahlen

9.1 Finanzvorsitzender

9.2 zwei Rechnungsprüfer

10. Fachvortrag „GEMA“

Dr. Wolfram Sauter

11. Ehrungen

12. Verbandstag 2022

13. Anträge

14. Verschiedenes

Anträge zum Verbandstag 2020 sind bis spätestens 29. Februar 2020 schriftlich einzureichen bei: Verbandsvorsitzender Rainer Grundler, Am Tiefen Weg 8, 89568 Hermaringen Im Januar 2020

Rainer Grundler

-Verbandsvorsitzender-

*Für die Mitgliedsvereine besteht die Möglichkeit, an der bereitgestellten Pinnwand und Tischen auf ihre Konzert-/Jubiläumstermine hinzuweisen und dort Flyer etc. auszulegen. Nach Veranstaltungsschluss sind die Restunterlagen bitte wieder mitzunehmen.



Liebe Sängerinnen und Sänger, liebe Chorleiter und Chorleiterinnen, liebe Ehemaligen und Chor-Interessierten,

„Es ist Halbzeit“. Die Hälfte meiner 4-jährigen Amtszeit als Verbandsvorsitzender ist um, der Chorverbandstag 2020 in Dalkingen steht vor der Tür. Nach wie vor kann ich mich auf die tätige Mithilfe meiner Mitstreiter im EJC-Vorstand und Beirat verlassen. Es tut gut, wenn Ideen und Aufgaben angenommen werden und man engagiert unterstützt wird. Dafür bin ich sehr dankbar. Viele persönliche Kontakte mit Ihnen als Vereinsvertreter haben meine Arbeit bereichert. Manches Mal allerdings auch zum Nachdenken angeregt, zum Handeln veranlasst, meine Ungeduld geschürt. Ich denke, dies ist normal und für die gemeinsame Arbeit auch gut. Lassen Sie mich auch weiterhin an Ihrer Meinung und Ihren Wünschen bezüglich Chor- und Vereinsarbeit teilhaben. Nur so kann ein gemeinsamer erfolgreicher Weg gelingen. Kritik hat noch nie geschadet. Allerdings möchte ich es halten wie unser Ehrenmitglied Sieger Götz dies immer formuliert hat: Kritisieren ja, doch immer auch einen vernünftigen Vorschlag parat haben.



Das vergangene Jahr war ein Jahr ohne Chorverbandstag, die Bezirkstage waren an der Reihe. Der jährliche Wechsel dieser Versammlungen ist inzwischen eingeführt und akzeptiert. Auch 2019 mussten einige traditionsreiche Vereine aufgelöst werden. Sie haben keine Möglichkeit mehr gesehen, das Vereinsleben aufrecht zu erhalten. Die Überalterung der Aktiven und gleichzeitig kein Nachwuchs sind ebenso Gründe wie fehlende Bereitschaft, wichtige Funktionsämter zu besetzen. Bedauerlich für uns Verantwortliche in jedem einzel-

nen Fall. Es geht doch immer auch ein Stück Geschichte und Tradition verloren. Besonders ungut für uns als Dachverband ist es, wenn wir erst spät – zu spät – von solchen finalen Schritten erfahren. Suchen Sie rechtzeitig das Gespräch mit uns. Wir können keine Wunder bewirken, doch manchmal hilft der Blick von außen, die Erfahrung aus anderen Fällen. Also scheuen Sie sich nicht, kommen Sie rechtzeitig auf uns zu. Wir sind ein Chorverband mit über 100 Mitgliedsvereinen. Beteiligen Sie sich mit ihren Vereinen aktiv an unserem Verbandsleben. Bringen Sie sich ein, gestalten Sie mit. Nur so können wir alle erfolgreich und zufriedenstellend arbeiten. Lassen Sie mich im Folgenden auf das Jahr 2019 zurückblicken. Nach dem „Eingewöhnungsjahr“ ging es engagiert und mutig in das zweite Jahr. Das Chorfest in Heilbronn hat den EJC-Beirat als musikalischer Höhepunkt des Jahres natürlich rege beschäftigt. Es dauerte, bis wir doch eine stattliche Zahl von Chören und Chorgemeinschaften aus unserem Verbandsgebiet zu einem Auftritt in Heilbronn bewegen konnten. Das Ergebnis dann ermutigend und grandios – einem der größten Chorverbände des Schwäbischen Chorverbandes tatsächlich würdig.

Finanzen

Unsere Finanzvorsitzenden Tobias Brenner und Sabrina Rader sind ein großes Glück für unseren Chorverband. Dieses junge Team arbeitet zielgerichtet, verantwortungsvoll und vorausschauend. Wir Verantwortlichen werden stets zeitnah über die finanziellen Entwicklungen im Chorverband informiert. Alle unsere Veranstaltungen werden von beiden streng auf die finanzielle Machbarkeit geprüft, Lösungsansätze umsichtig erarbeitet. Dieser wichtige Kernbereich ist mit dem jungen dynamischen „Doppel“ ideal besetzt. Ihre ebenso gewissenhafte wie erfolgreiche Arbeit wird auch von unseren beiden Rechnungsprüfern bescheinigt. Auch hier mein Rat: Haben Sie Fragen oder Probleme wirtschaftlicher Art in ihren Vereinen, dann nehmen Sie mit unseren Finanzvorsitzenden Kontakt auf. Ein Gespräch hat noch nie geschadet. Wir danken Tobias Brenner und Sabrina Rader für ihre erfolgreiche Arbeit.

Bezirke

In allen Bezirken haben 2019 unsere „kleinen Chorverbandstage“ stattgefunden. Die Veranstaltungen sind von unseren Bezirksvorsitzenden gut organisiert und



laufen strukturiert ab. Leider ließ der Besuch durch die Mitgliedsvereine oft zu wünschen übrig. Für mich unverständlich, sind diese Abende doch Gelegenheit sich umfassend zu informieren und in Gedankenaustausch zu treten. Wichtig ist Ihre Anwesenheit auch für die Bezirksvorsitzenden, die Rechenschaft über ihre Arbeit ablegen. Stellen Sie sich vor, ihr Verein hat Mitgliederversammlung und keiner geht hin. Wenn Sie oder ihre Stellvertreter keine Zeit haben, schicken Sie doch andere Vertreter ihrer Vereine. Regeln Sie einfach rechtzeitig, wer den Verein am Bezirkstag vertritt. Die Vertreter des EJC-Vorstandes sind ebenfalls vor Ort und informieren. Darüber hinaus wurden an allen Bezirkstagen zwei kleine Fortbildungen bzgl. Satzungen und Pressearbeit abgehalten. Dies erscheint mir doch ein weiterer lohnenswerter Grund zu sein, an den Veranstaltungen teilzunehmen. Informationen aller Art und Weiterbildung in einem.

Schade ist nach wie vor, dass niemand bereit ist, sich für einen gewissen Zeitraum zur Mitarbeit im Bezirk zu entschließen. Lediglich der Bezirk Bopfingen hat zwei Bezirksvorsitzende. In allen anderen Bezirken sind „Einzelkämpfer“ am Werk. Deshalb auch dieses Jahr wieder die dringende Bitte, probieren Sie es doch mal mit uns. Ruhig mal für ein Jahr reinschnuppern in die Arbeit und sich dann entscheiden. Es erwartet niemand, dass Sie sich Jahrzehnte diesem Amt verpflichtet fühlen. Und glauben Sie mir, es kann und wird eine positive Erfahrung für Sie und ihren Verein sein. Vergessen Sie nicht, zu ihren Konzerten und Vereinsjubiläen nicht nur die EJC-Vorsitzenden einzuladen, sondern eben auch ihren Vertreter vor Ort, die Bezirksvorsitzenden. Schließlich stellen diese das Bindeglied zwischen Verein und Verband dar.

Mein Dank für die gute Zusammenarbeit, den Einsatz und die Unterstützung gilt Frank Hosch (Aalen), Hans Zyhajlo und Florian Uhl (Bopfingen), Renate Kraus (Heidenheim) und Reiner Nickel (Ellwangen).

Chorjugend

Das Highlight unserer Chorjugend war sicher die Teilnahme am Chorfest in Heilbronn zusammen mit ROBEAT (siehe hierzu Berichte -Jugend-). Intensive Vorbereitungen und viel organisatorische Arbeit prägten die Arbeit der Jugend-Verantwortlichen unter Federführung von Michaela Ruf. Hier wurde vorbildliche

Arbeit geleistet und zusammen mit den Kindern und Jugendlichen ein famoser Auftritt präsentiert. Allen hierzu mein herzlicher Glückwunsch. Doch wo Licht ist, ist auch Schatten. Teilgenommen haben eben nur wenige Kinder- und Jugendchöre. Wirklich schade, denn solche Tage bleiben den Kindern für immer in Erinnerung. Jugendarbeit ist Arbeit im eigentlichen Sinne. Aufwand und Mühen scheinen oft nicht entsprechendem Ertrag gegenüber zu stehen. Dennoch ist diese Arbeit mehr als lohnenswert. Jedes Kind, das wir dem Singen und einer Chorgemeinschaft näherbringen, nimmt wichtige Grundlagen und Erfahrungen mit ins Leben. Kinderchöre als Reservoir für spätere Sängerinnen und Sänger in unseren Erwachsenenchören zu sehen ist zwar legitim, dennoch zu kurz gedacht. Es geht auch um einen erzieherischen Auftrag, dem wir als Gesangsvereine nachkommen sollten. Verschreiben Sie sich mit ihren Vereinen der Jugendarbeit. Lassen Sie in ihren Bemühungen nicht nach. Und wenn Sie noch keinen Kinder- und Jugendchor haben, dann aber los. Informieren Sie sich bei unserer Vorstandschaft der EJC-Jugend.

Und was für die Bezirkstage gilt, hat auch in der Chorjugend seine Berechtigung. Besuchen Sie den Chorjugend-Verbandstag, welcher jährlich stattfindet. Sorgen Sie dafür, dass ihre Jugendvertreter diesen Termin wahrnehmen. Das rührige und hochmotivierte Team um Vorsitzende Michaela Ruf hat ihre Anwesenheit mehr als verdient. Ihre unbedingte Anwesenheit am diesjährigen Chorverbandstag am 08.03.2020 in Dalkingen ist erforderlich. Warum? Die Chorjugend feiert 30-sten Geburtstag. Dies wird mit einem großen Fest am 26.07.2020 auf der Kapfenburg gefeiert. Unterstützen Sie die Verantwortlichen, melden Sie sich mit ihren Chören an, um den Kindern eine unvergessene Geburtstagsparty zu beschenken.

Dem Vorstandsteam um Michaela Ruf danke ich für den unermüdlichen und konsequenten Einsatz für unsere Chorjugend. Bewundernswert was hier geleistet wird.

Musikalischer Bereich

Unsere beiden Verbandschorleiter Peter Waldenmaier und Benjamin Samul haben beide im Frühjahr 2019 ihre Ämter aus gesundheitlichen und privaten Gründen niedergelegt. Nicht in ein musikalisches Vakuum gefallen zu sein, haben wir unserem Ehrenmitglied Kaspar Griminger und Bezirkschorleiter (Heidenheim) Uli Meier zu



verdanken. Die Möglichkeit in Heilbronn beim Chorfest so zahlreich auftreten zu können, war nicht zuletzt dem regen Engagement der beiden zu verdanken. Unermüdlich haben sie für das Chorfest geworben. Ein herzliches Dankeschön für diesen Einsatz. Näheres zum Chorfest unter der Rubrik - Chorfest - in diesem Heft.

Kaspar Grimminger ist der Carusos-Beauftragte unseres Chorverbandes und in dieser Funktion beharrlich für die Kinder und das Singen in Kindergärten unterwegs. Uli Meier hat sich als Bezirkschorleiter für die Durchführung einer Gospelnacht in Giengen stark gemacht und federführend organisiert. In allen musikalischen Bereichen war er ein verlässlicher Ansprechpartner für mich.

Hoherfreut können wir nunmehr eine neue Verbandschorleiterin präsentieren. Kristin Geisler aus Heidenheim, eine seit vielen Jahren versierte Chorleiterin in unserem Verbandsgebiet, hat sich bereit erklärt, unseren EJC nunmehr in musikalischen Fragen zu beraten und Ideen und Impulse zu geben. Wir werden am diesjährigen Chorverbandstag unsere Satzung u.a. in Bezug auf die Verbandschorleitung ändern und den tatsächlichen Gegebenheiten anpassen. So soll das bisherige Wahlamt aufgegeben werden und in eine Bestellung durch den Verbandsbeirat umgewandelt werden. Wir freuen uns auf eine Zusammenarbeit mit Kristin Geisler. Für dieses Jahr sind bisher als musikalische Highlights das Jubiläum der EJC-Chorjugend auf der Kapfenburg am 26.07.2020, das Openair-Konzert der Bezirke Aalen-Ellwangen am Bucher Stausee am 28.06.2020 sowie das Festival der Jungen Chöre, Bezirk Heidenheim, am 10.10.2020 in Hermaringen fest eingeplant.

Aus- und Weiterbildung

Die Aus- und Weiterbildung ist ein unabdingbares MUSS für jeden Vereinsfunktionär und Vereinsverantwortlichen. Dies ist wohl für die Allermeisten klar und nachvollziehbar. Dieser Aufgabe hat sich der EJC auch verschrieben. So ist geplant, im Spätherbst 2020 das 2018 durchgeführte Format des Info-Tages erneut durchzuführen. Wir werden wieder versuchen, für alle interessante und wichtige Themen zusammenzustellen. Wenn Sie Anregungen und Themen haben, lassen Sie uns das wissen. Am Einfachsten, Sie bringen diese gleich zum Chorverbandstag mit. Näheres dann zu einem späteren Zeitpunkt. Fortbildung wird es auch am

Chorverbandstag in Dalkingen geben. Wir werden uns mit einem kurzen Fachreferat dem immer wieder interessanten Thema „GEMA“ widmen. Als Gastredner konnten wir Dr. Wolfram Sauter gewinnen. Er ist öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für musikalische Fragen und ehemaliger GEMA-Direktor. Ich denke, er wird manches Geheimnis um das Thema GEMA lüften können. Ein Grund mehr, den Chorverbandstag nicht zu verpassen.

Wiederum großen Anklang fand auch die zweite Carusos-Fortbildung für Erzieherinnen, initiiert durch die EJC-Chorjugend und Kaspar Grimminger. Zusammen mit Peter Schindler, Komponist und Kinderchorspezialist, hat er sich um diese Veranstaltung verdient gemacht. Vielen Dank den beiden und seinen Helferinnen. Auch hierzu finden Sie einen ausführlichen Bericht. Ein nahezu unerschöpfliches Angebot gibt es wieder in den Aus- und Weiterbildungsangeboten 2020 des SCV. Egal ob für SängerInnen jeden Alters, ChorleiterInnen oder Funktionäre, alle finden ein überaus attraktives Angebot. Nutzen Sie diese Gelegenheiten unbedingt. Nur so machen Sie Ihren Verein und sich selbst fit für das tägliche Vereinsgeschäft.

Schwäbischer Chorverband

Immer im Januar findet die Info-Sitzung für Regionalverbandsvorsitzende in Stuttgart statt. Die eineinhalb Tage sind nicht nur informativ, sie bieten auch ausreichend Gelegenheit, sich mit den Kollegen insbesondere der Nachbarverbände auszutauschen. Die dort durchgeführten Workshops sind beispielgebend. Der Chorverbandstag des SCV 2019 fand in Reichenbach/Fils statt. Wie in den letzten Jahren waren wir auch diesmal gerade eine Handvoll Besucher aus unserem Chorverband. Aufgrund der angebotenen Fortbildungen mehr als schade. Der insgesamt spärliche Besuch stellt das Präsidium des SCV vor große Herausforderungen. Was muss noch geboten werden, um die Mitgliedsvereine „anzulocken“? Sie alle bekommen zu dieser Veranstaltung eine Einladung. Machen Sie doch einmal Gebrauch davon. Es lohnt sich. Der nächste Chorverbandstag 2020 findet am 25.04.2020 im Bereich des Chorverbandes Ludwig Uhland (Landkreis Reutlingen und Tübingen) statt. Neben dem schon erwähnten umfangreichen Aus- und Fortbildungsprogramm möchte ich Ihnen auch die SCV-Website (<https://www.s-chorverband.de>) wärmstens ans Herz legen. Hier finden Sie alles, was Sie



für eine gute Vereinsarbeit brauchen. Besuchen Sie diese Seiten regelmäßig.

Beratungen -Vereine-

Landauf, landab bin ich in Sachen Satzungen für unsere Vereine unterwegs. Ich mache dies gerne und freue mich, wenn ich den Vereinen eine Hilfe sein kann. Mit jedem Vereinsbesuch lerne ich dazu. In Satzungsfragen versuche ich immer wieder, den Vereinen Dinge nahezubringen, die eine Vereinsarbeit in den Gremien leichter und effizienter machen könnten. Oft muss ich erkennen, wie das Festhalten an alten Gepflogenheiten und Traditionen das zeitgemäße Ausgestalten der Satzungen erschwert. Zeigen Sie in ihren Vereinsgremien doch etwas mehr Mut. Passen Sie sich den veränderten gesellschaftlichen Gegebenheiten an. Sehr lobenswert sind daher die Bemühungen von zahlreichen Vereinen, ihre in die Tage gekommenen Satzungen zu überarbeiten oder zu erneuern. Am Chorverbandstag werden Sie sehen wie auch der EJC gezwungen wird, seine Satzung immer wieder zu überdenken und anzupassen. In einigen Vereinen wurde ich zu Beratungen bzgl. Fortbestand des Vereins eingeladen. Natürlich kann ich nicht mit Patentlösungen aufwarten. Doch der Blick eines Außenstehenden auf das Innere des Vereins kann schon hilfreich sein. Und Erfahrungen aus anderen Vereinen als Lösungshilfe helfen allemal. Der EJC-Vorstand wird auch weiterhin versuchen, sich durch geeignete Fortbildungen fit für die Vereinsberatungen zu machen.

Dank

Abschließend möchte ich mich beim ganzen EJC-Vorstandsteam für die gute Zusammenarbeit, das kameradschaftliche Miteinander und die vielfältige Unterstützung bedanken. Der Dank geht an Petra Kempf von der Geschäftsstelle. Sie ist meist erste Anlaufstelle für Vereine mit ihren Sorgen und Nöten oder eben auch ganz praktischen Fragen zur täglichen Vereinsarbeit. Sie bereitet unsere Großveranstaltungen wie Chorverbandstag, Bezirkstage, Ehrungsabende gewissenhaft vor. Sie kennt sich aus im Chorverband. Dank auch an die Internet-Beauftragte Petra Brenner, die unsere Website stets zeitnah auf dem Laufenden hält. Herzlichen Dank auch Schriftführerin Monika Rockmeier für das Protokollieren von zahlreichen Sitzungen im EJC-Beirat und der EJC-Jugend. Mit meinem Stellvertreter Günter Hopfensitz habe ich nicht nur einen Freund gefunden.

Er ist ein verlässlicher, nimmer müder Teamplayer. Er springt nicht nur im Notfall ein, nein, er übernimmt auch selbständig meine Aufgaben, wenn dies notwendig wird oder einfach meiner Entlastung dient. Er ist verlässlich und einfach da, wenn ich ihn brauche. Vielen Dank Günter.

Und natürlich auch Dank an Sie, liebe Mitglieder des EJC, für zahlreiche Gespräche, Anregungen und aufmunternde Worte.

Eine weiterhin gedeihliche Zusammenarbeit mit unseren SängerInnen, ChorleiterInnen, Funktionären in den Vereinen und im Vorstand wünscht

Rainer Grundler
Verbandsvorsitzender

Termine 2020

- 08.03.2020
Chorjugend-Verbandstag in Dalkingen
- 08.03.2020
Chorverbandstag in Dalkingen
- 19.04.2020
Ehrungsabend Bopfingen in Unterriffingen
- 25.04.2020
SCV Verbandstag (72585 Riederich)
- 28.06.2020
Openair Bucher Stausee
(Bezirke Aalen und Ellwangen)
- 26.07.2020
Chorjugendtag Kapfenburg
(30-jährige Jubiläum)
- 12.09.2020
Kameradschaftstag EJC-Beirat
- 27.09.2020
Ehrungsabend Heidenheim in Mergelstetten
- 10.10.2020
Festival der Jungen Chöre
(Bezirk Heidenheim) in Hermaringen
- 08.11.2020
Ehrungsabend Aalen in Westhausen
- 22.11.2020
Ehrungsnachmittag in Schezheim
- 29.11.2020
Adventssingen Schönenberg



Termine der beiden Vorsitzenden 2019

im Eugen-Jaekle-Chorverband

- 4 Bezirkstage
- 3 EJC-Beiratssitzungen
- 1 EJC-Jugendsitzungen
- 2 EJC-Vorstandssitzungen
- 1 EJC-Beirat Fortbildung
- 6 Sitzungen mit EJC-Beiräten / EJC-Beauftragte / EJC-Jugend
- 1 Redaktionssitzungen
- 6 Fortbildungen (Teilnahme)
- 8 Vereinsberatungen vor Ort
- 4 Ehrungsveranstaltungen
- 3 Teilnahme an Vereinsjubiläen
- 14 Konzertbesuche Vereine
- 3 Chorische Veranstaltungen EJC
- 1 Mitgliederversammlung Förderverein Kapfenburg
- 1 Ehrenamtstag Ostalbkreis, Kapfenburg

im Schwäbischen Chorverband

- 1 Regionalvorsitzenden-Tagung Stuttgart
- 1 Chorverbandstag in Reichenbach/Fils
- 1 Besprechung (Johannes Pfeffer)

**Meine lieben Sängerinnen und Sänger,
meine werten Vereinsverantwortliche,
meine verehrten Chorleiter(innen),**

„Wie wär's, wenn ich auch tapfer säng, sogar in trüben Tagen? Das Singen macht die Alten jung, alt macht ja nur das klagen!“

Ach, wie doch die Zeit vergeht...schon wieder ist ein Jahr vorbei. Ein Jahr voller neuer Eindrücke, Begegnungen, Veranstaltungen jeglicher Art wie etwa Konzerte, Theateraufführungen und der vielen Dinge mehr. Und wer jetzt denkt, super nur Vergnügungen, den muss ich berichtigen. Es wurde auch gearbeitet. Sitzungen intern aber auch extern, Weiterbildungen wie etwa die vier Nachmittage à 4 Stunden dauernde Ausbildung zum Singpaten oder aber die im Oktober 2019 stattgefundene Weiterbildung in Bühlertann. Es wurden vier Blöcke à 1,5 Stunden angeboten, unter anderem, Lebensmittelhygiene bei Vereins- und Straßenfesten sowie Arbeitsorganisation und Sitzungsarbeit im Verein, um nur

zwei zu nennen. Gerne erinnere ich mich an unsere vier Ehrungsabende und auch die Bezirkstage möchte ich euch nicht unterschlagen.

Alle mal eine besondere Erwähnung wert war unsere Präsentation auf der Buga in Heilbronn. Ich denke mal, dass wir mit unserem Chorverband eine wirklich gute Visitenkarte abgegeben hatten. Ich selbst war zwei Tage vor Ort und durfte den Auftritt unserer Chorjugend hautnah miterleben. Was unser Nachwuchs hier auf die Beine gestellt hatte, war allererste Sahne und ich war wirklich sehr stolz, dass ich dabei sein durfte. An dieser Stelle allen Aktiven, die über diese vier Tage verteilt in Heilbronn waren, ein ganz, ganz herzliches Dankeschön.



Nun, ich denke mal, dass ich mittlerweile in allen vier Bezirken gut angekommen bin und mein Amt macht mir – nach wie vor – sehr große Freude. Es ist einfach toll wie ihr mich angenommen habt und auch dafür herzlichen Dank. Es macht mir große Freude, natürlich mit euch gemeinsam, unser Schiff „EJC“ auf Kurs zu halten bzw. weiter voran zu bringen. Wobei der Focus natürlich auf gemeinsam steht, immer getreu dem Motto „nur gemeinsam sind wir stark“. Gerne sehe ich auch weiterhin euern Einladungen entgegen und wann immer es mir möglich ist, werde ich diese auch wahrnehmen. Es gibt ja eh nichts Schöneres, als mit gleichgesinnten Menschen Zeit zu verbringen. Auch mein Angebot zur Hilfestellung bei irgendwelchen Problemen möchte ich nochmals bekräftigen. Also meldet euch und ich stehe, natürlich im Rahmen meiner Möglichkeiten, „Gewehr bei Fuß“.



Ein großer Dank gebührt der gesamten Vorstandschaft und dem kompletten Beirat des EJC. Wir arbeiten sehr zielgerichtet zusammen und ja, man kann es kaum glauben, die ganze Sache macht richtig Spaß. Vor allem in unserem Vorsitzenden Rainer Grundler habe ich einen starken Rückhalt. Von ihm kann ich noch sehr viel lernen und im Übrigen haben wir mit so einem „Hochkaräter“ an der Spitze ganz großes Glück.

Ich fühle mich bei euch allen wunderbar aufgehoben und freue mich auf ein gemeinsames 2020...

In diesem Sinne euch allen ein ganz herzliches Glück auf und ja, wir sehen uns...

Günter Hopfensitz
Stellvertretender Verbandsvorsitzender

Bericht des Finanzvorstands an die Mitgliedsvereine

Sehr geehrte Funktionäre und
Singende der Mitgliedsvereine,

wie bereits im letzten Jahr, möchten wir Sie auch dieses Jahr wieder darüber informieren, was den finanziellen Bereich des Eugen-Jaekle-Chorverbands 2019 beschäftigt hat. Die Erhebung der Mitgliedsbeiträge und die Auszahlung der Chorleiterweiterbildungspauschale hat dank Ihrer Unterstützung gut funktioniert. Wir haben dieses Jahr eine Beitragsanpassung beim Schwäbischen Chorverband (SCV) umgesetzt, die bereits 2018 beim Chorverbandstag des SCV beschlossen wurde. Ihre Fragen zu dieser Anpassung haben wir an den Bezirksabenden und in persönlichen Gesprächen alle beantworten können. Bitte unterstützen Sie uns auch weiterhin mit einer rechtzeitig und richtig abgegebenen Bestandsmeldung. Dazu gehört selbstverständlich auch eine korrekte IBAN und eine gültige E-Mail-Adresse, an welche die Belege zugestellt werden können.

Die wesentlichen Kassenposten im Jahr 2019, die sich zum Stichtag 15.12.2019 (Redaktionsschluss) ergeben, gestalten sich wie folgt: Die Mitgliedsbeiträge an den Eugen-Jaekle-Chorverband belaufen sich im Beitragsjahr 2019 auf 13.370 €. Die Einnahmen aus Zuschüssen, Spenden und Sponsoring betragen 1.810 €. An dieser Stelle darf sich der Eugen-Jaekle-Chorverband auch im Jahr 2019 erfreulicherweise wieder bei allen kultur- und chorverbundenen Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen für ihre finanzielle Unterstützung recht herzlich bedanken.



Die Kosten für die Erstellung der EJC-Mitteilungen liegen im Jahr 2019 bei 2.700 €. Weitere Ausgaben standen im Verwaltungsbereich, für die Geschäftsstelle und im Rahmen von Ersatzinvestitionen in EDV-Geräte an. Diese betragen in Summe rund 10.150 €.

Nun zum finanziellen Verlauf der Projekte, die wir dieses Jahr durchgeführt haben. Die Ausfahrt der Chorjugend zum Chorfest nach Heilbronn haben wir wie angekündigt mit 2.000 € unterstützt. Für den Chorjugendtag mit einem Beatbox-Workshop wurden rund 400 € aus der Chorverbandskasse geleistet. Die Chorolympiade schloss unterm Strich positiv mit 260 € ab. Der Carusos-Workshop mit Peter Schindler ergab ein finanzielles Plus in Höhe von 830 €. Dank sehr großzügiger Eintrittsspenden können wir für die Gospelnacht einen Überschuss von 1.700 € festhalten. Die finanziellen Mittel des Chorverbands belaufen sich zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses auf 15.480 €. Die finanziellen Mittel der Chorjugend betragen 4.430 €. Momentan lässt sich für das Verbandsjahr 2019 für den Eugen-Jaekle-Chorverband ein Überschuss von rund 2.640 € feststellen. Für das restli-

Was geht eigentlich gar nicht...

...keinen Vereinsvertreter zum
Chorverbandstag zu schicken.



che Jahr gehen wir davon aus, dass sich das Ergebnis voraussichtlich in Richtung 2.000 € bewegen wird. Dieser Überschuss soll dazu dienen, die Chorjugend bei ihrem dreißigjährigen Jubiläum 2020 mit entsprechenden Projekten und Aktionen gebührend zu feiern und die Wichtigkeit der Förderung des Nachwuchses im Chorgesang zu unterstreichen.

Zum Redaktionsschluss der EJC-Mitteilungen ist der Verband dabei, den Wirtschaftsplan 2020 aufzustellen.

Tobias Brenner und Sabrina Rader
Finanzvorstand

Zahlen/Daten/Fakten

In meinem Tätigkeitsbericht möchte ich Ihnen einen kurzen Rückblick auf die Arbeit der Geschäftsstelle des vergangenen Jahres geben.



Die Bearbeitung der Bestandserhebung hat sich mit dem Vereinsverwaltungsprogramm Toolsi bewährt. An dem Stand der einzelnen Sparten können Sie entnehmen, wie sich die Zahlen der aktiven Mitglieder in unseren Vereinen, und somit im Chorverband entwickeln:

	2019	2018
Vereine innerhalb des Eugen-Jaekle-Chorverbandes	108	111
Kinder/Jugendliche bis 14 Jahren in Kinder/Jugendchören	847	900
Aktive in Erwachsenenchören	4230	4133
Erwachsenen in Tanzgruppen	11	11
Summe	5088	5044

Die Chorjugend im Eugen-Jaekle-Chorverband hat derzeit 30 Kinder und/oder Jugendchöre.

Internet/Vereinsdaten:

Damit wir Sie mit Informationen zeitnah und aktuell informieren können, möchten wir Sie auch weiterhin bitten, Änderungen bei Vereinsverantwortlichen schnellstmöglich mitzuteilen. Damit die Änderung auch an die übergeordneten Verbände erfolgen kann, ist außer einer schriftlichen Einverständniserklärung für das Internet auch eine Änderungsmeldung über ToolsiBEB nötig. Im vergangenen Jahr wurde dies von Ihrer Seite auch größtenteils gemacht. Dies erleichtert allen Verantwortlichen die Arbeit innerhalb des Chorverbandes.

Fortbildungen:

Von unserer Seite wurden verschiedene Veranstaltungen angeboten. Es gab erneut einen Workshop für Carusos-Kindergärten. Dieser wurde von insgesamt 70 engagierten und motivierten Kindergärtnerinnen besucht. Hieraus entstand auch noch ein weiteres Projekt. Einen Videoclip hierzu können Sie sich auf YOUTUBE ansehen. Ein weiterer Schwerpunkt im Rahmen der Fortbildungen waren die angebotenen Projekte bei der Chorjugend. Des Weiteren möchte ich Ihnen das Fortbildungsangebot des Schwäbischen Chorverbandes ans Herz legen. Hier werden hervorragende Fortbildungen für alle Bereiche der Vereinsarbeit anboten.

Ehrungen:

In allen vier Bezirken werden die Ehrungsveranstaltungen bereits seit Jahren durchgeführt. Es stoßen immer mehr Vereine hinzu, die nach anfänglicher Skepsis, ihre zu ehrenden Personen bei der jeweiligen Ehrungsveranstaltung ehren lassen. Ich möchte Sie auch hier bitten, die rechtzeitige Beantragung im Auge zu behalten. Überprüfen Sie die Vereinsdaten Ihrer zu ehrenden Personen, damit deren aktives Wirken in Ihrem Verein auch entsprechend gewürdigt werden kann.

Ich möchte mich bei Ihnen wie auch bei den Verantwortlichen im Verbandsbeirat für die Zusammenarbeit bedanken. Ich denke, wir werden auch weiterhin in Verbindung und Kontakt bleiben, um die Arbeit mit und für den Chorgesang in Bewegung zu halten.

Petra Kempf
EJC-Geschäftsstelle



Bezirk Aalen

Liebe Sängerinnen und Sänger,
liebe Vorstände,

das vergangene Jahr 2019 war für den Bezirk Aalen und seine Chöre wieder einmal sehr ereignisreich. Vielen Dank für die gemeinsame Zusammenarbeit.

Es war mir oft, aber leider nicht immer möglich an den Veranstaltungen im Bezirk Aalen teilzunehmen und diese dadurch zu unterstützen. Auch dafür meinen herzlichen Dank.



Einige Chöre haben am Chorfest in Heilbronn teilgenommen und haben äußerst positiv von dieser Veranstaltung berichtet. Unseren Dank an dieser Stelle an Kaspar Grimminger für die Vorbereitungen. Der Ehrungsabend im Bezirk Aalen fand dieses Jahr im Forum in Hüttlingen statt.

Danke an den Liederkranz Hüttlingen für die musikalische Umrahmung und die Gastfreundschaft. Der gelungene Abend für die Jubilare im Kreise der Sängerfamilie fand erneut sehr positive Resonanz. Der ausführliche Bericht hierzu findet sich ebenfalls in dieser Ausgabe der EJCM mit den Fotos zu den Jubilaren. Ebenso können alle Fotos auf unserer Website des EJC heruntergeladen werden.

Weitere Termine für die nächsten Jahre:

Für das Open Air Konzert am Bucher Stausee am Sonntag 28.06.2020 können sich gerne noch Chöre

melden - wir werden die weitere Details separat bekannt geben. Um das Programm zu erweitern, werden wir diese Veranstaltung gemeinsam mit Chören aus dem Bezirk Ellwangen durchführen.

Nächste Bezirkstage:

Dienstag 16.03.2021,
Leintalstr. 6a, 73434 Aalen-Dewangen,
im Probenraum des MV und LK Dewangen

Mittwoch 15.03.2023,
Erzhäusle 10, 73433 Aalen,
in der Erzgrube, MGV Röthardt

Nächste Ehrungsabende:

Sonntag 08.11.2020,
Sonnengasse 2, 73463 Westhausen,
LK Westhausen

Sonntag 21.11.2021,
Schlossscheune Essingen, LK Essingen

Sonntag 13.11.2022,
Forum Hüttlingen, Chorfreunde Hüttlingen

Als Bezirksvertreterin möchte Cornelia Kolb sich leider aus persönlichen Gründen nicht mehr zur Verfügung stellen.

Es wäre schön, wenn sich für dieses Amt jemand melden würde, um mich hier zu unterstützen und die Funktionen wieder voll zu besetzen.

Frank Hosch
Bezirksvorsitzender Aalen

Was uns überrascht
und gefreut hat...

... die oft professionelle
Durchführung ihrer
Veranstaltungen.



Bezirk Bopfingen

Das vergangene Jahr war geprägt von drei großen Veranstaltungen: Chorfest in Heilbronn, 175 Jahre Liederkranz Unterschneidheim und 100 Jahre Sängerkranz Unterriffingen.

Bezirkstag in Kerkingen

Vereine sehen sich in der heutigen Zeit großen Herausforderungen gegenüber. Auch die Gesangsvereine und Chorvereinigungen in der Region müssen sich dem gesellschaftlichen Wandel stellen. Die Mitglieder des EJC- Bezirks Bopfingen diskutieren gemeinsam über diese und andere Themen.

Herzlichen Dank an die Sängerefreunde Kerkingen für die musikalische Umrahmung und die Gastfreundschaft.



Ehrungsabend in Bopfingen

Der EJC würdigt langjährige Sängerinnen und Sänger sowie verdiente Funktionäre und Chorleiter. Im Ambiente der Bopfinger Schranne hat der Chorverband im Bezirk Bopfingen seinen Ehrungsabend abgehalten. Der Liederkranz Bopfingen war ein toller Gastgeber. Danke für die musikalische Unterhaltung und für die gute Bewirtung.

Vereinsjubiläen

Die beiden Jubelvereine, der Liederkranz Unterschneidheim und der Sängerkranz Unterriffingen, haben sich bei Ihrem Jubiläum großartig präsentiert und in mehreren Veranstaltungen der Bevölkerung vorgestellt.

Bundesgartenschau

Insgesamt vier Tage stand die Bundesgartenschau in Heilbronn unter dem Zeichen des Chorgesangs. Der Schwäbische Chorverband hatte zum Chorfest eingeladen. Auch die Verantwortlichen einiger Vereine vom Bezirk Bopfingen hatten sich angesprochen gefühlt und haben sich sehr gut vorbereitet dem Publikum präsentiert. Die Kooperation Schule-Verein „Deutschordenschule Lauchheim und der Liederkranz Hülen waren auch dabei und haben beim Kooperationswettbewerb in Heilbronn den 1. Preis bekommen.

Carusos Workshop

Der EJC hat einen Carusos-Workshop mit rund 70 pädagogischen Fachkräften aus Kindergärten der Chorverbandsbezirke Aalen, Ellwangen, Bopfingen und Heidenheim in Lauchheim erfolgreich abgehalten. Danke an unseren Carusos-Beauftragten Kaspar Grimminger.

Chorolympiade

Die zweite Chorolympiade für „Junge Chöre“ des EJC in Dettingen war ein voller Erfolg. Aus unserem Bezirk war der Chor „Da Capo al Fine“ aus Unterschneidheim dabei. Wir, die Bezirksvertreter, bedanken uns für viele nette Begegnungen und Gespräche und für die gute Zusammenarbeit im Bezirk Bopfingen.

Die nächsten Veranstaltungen im Bezirk-Bopfingen
Ehrungsabend 19.04.2020 in Unterriffingen
Bezirkstag 08.03.2021 in Hülen
Ehrungsabend 25.04.2021 in Zöbingen
Chorverbandstag 13.03.2022 in Unterschneidheim

*Hans Zyhajlo / Florian Uhl
Bezirksvorsitzende*

Was geht eigentlich gar nicht...

... dass Ihre Daten auf unserer Website zum Teil völlig veraltet, unvollständig oder gar nicht vorhanden sind.



Bezirk Ellwangen

Liebe Sängerinnen, liebe Sänger,
Vorsitzende und Chorleiter,

mein erstes Jahr als Bezirksvorsitzender im EJC war ein tolles, wenn zugegebenermaßen auch aufregendes Jahr. Aber der Reihe nach...

Am 22.03.2019 wurde zum Bezirkstag geladen, der in Eggenrot stattfand. Ausgerichtet vom MGV mit ihrem Vorsitzenden Günter Herschlein und Chorleiter Markus Kuhn. Hier wurde ich einstimmig gewählt und mein Vorgänger Günter Hopfensitz gebührend aus seinem Amt als Bezirksvorsitzender verabschiedet. Es wurden noch zwei Schulungen bzw. Vorträge von den Verbandsvorsitzenden Grundler und Hopfensitz durchgeführt. Thema war zum einen „Vereinsatzungen“ und zum anderen der „Umgang mit der Presse“.



Sehr schön empfand ich es, dass ich zu verschiedenen Veranstaltungen von den Vereinen eingeladen wurde und zu denen ich auch gerne gegangen bin. Dankeschön.

Erstes größeres Ereignis war die „Fahnenweihe“ des Liederkranz Stöttlen. Am 31. Mai ging es mit der Chorjugend des EJC zur BUGA nach Heilbronn.

Nicht nur, dass das Wetter sich von seiner besten Seite zeigte, nein, der ganze Tag war ein sehr, sehr schöner Tag. Am Abend dann die „Wasserspiele“, ein Genuss. Am nächsten Tag der Auftritt mit den Virngrund-Sängern. Hier haben sich Eggenrot, Ellenberg und Stimpfach zu-

sammengetan, um mit einem großen Chor aufzutreten. Den inzwischen schon traditionellen „Kameradschaftstag des EJC-Beirates“ richtete in diesem Jahr der Bezirk Ellwangen aus. Wir trafen uns auf dem Schönenberg in Ellwangen und genossen eine Führung in der Wallfahrtskirche „zu unserer lieben Frau“. Im Anschluss folgte eine kleine Wanderung zum „Schloss“ ob Ellwangen. Auch hier bekamen wir eine Einführung in die Geschichte der Fürstprobste.

*Was uns überrascht
und gefreut hat...*

*... die Bereitschaft, an
„Großveranstaltungen“
teilzunehmen wie Chorfest,
Gospelnacht, Chorolympiade und
Adventskonzert.*

Am 17.11. wurde der „Ehrungsnachmittag“ vom Liederkranz Schwabsberg unter der Federführung von Frank Kroboth und dem Chorleiter Bernd Büttner ausgerichtet. Auch dieses Event war ein tolles Ereignis, an dem 49 Sängerinnen und Sänger, aber auch drei Chorleiter zu Ehren gelangten. Immer wieder ein wirklich schöner Nachmittag. Ein überaus schönes Ereignis im Bezirk Ellwangen war das Adventsingens am 01.12. auf dem Schönenberg. Dies freute mich ganz besonders, war es uns doch gelungen, wieder einmal ein gemeinsames Konzert auf die Beine zu bringen. Es dauerte auch nicht lange, um die nötige Anzahl an Vereinen mit ins Boot zu holen. Dafür gilt Euch ein ganz besonderes, dickes Lob. Vielen Dank.

Es war absolut toll, mit euch zusammenzuarbeiten und auch die Kommunikation mit Euch hat recht gut geklappt. Ich hoffe, dass dies so bleibt, denn unser nächstes, gemeinsames Vorhaben am 28.06.2020, das Singen auf der Seebühne am Bucher Stausee, soll ja zu unser aller Freude genauso wieder ein „Knaller“ werden.

In diesem Sinne auf weiterhin gute Zusammenarbeit und auch weiterhin viel gemeinsames Singen und Freude am Chor. Ihr wisst doch, „wir sind ganz Chor“.

*Reiner Nickel
Bezirksvorsitzender*



Bezirk Heidenheim

Liebe Sängerinnen und Sänger,
liebe Vereinsverantwortliche

im abgelaufenen Vereinsjahr 2019 fanden im Bezirk Heidenheim einige größere Veranstaltungen statt.

Was geht eigentlich gar nicht...

... wenn man sich einfach nicht, oder noch schlechter, nie zurückmeldet.

Bezirkstag

Die Beteiligung der Vereine am Bezirkstag im Ökumenischen Gemeindezentrum Mittelrain in Heidenheim war durchwachsen.

26 Vereine von 39 Vereinen waren anwesend. Bei den Bezirkstagen bekommen sie von uns die aktuellsten Informationen zur Chorverbandsarbeit und ihnen bietet sich die Möglichkeit mit anderen Vereinsvertretern Erfahrungen auszutauschen.

Chorfest

Beim Chorfest in Heilbronn vom 30.05.-02.06.2019 waren mehrere Vereine aus dem Bezirk Heidenheim vertreten und konnten bei sonnigem Wetter die Chorvorträge und den gelungenen Auftritt der EJC-Jugend genießen.

Ehrungsabend

Der Ausrichter des Ehrungsabends im Bezirk Heidenheim war in diesem Jahr die Sänger-Eintracht Sontheim. Vielen Dank für die Gastfreundschaft und die musikalische Umrahmung des gelungenen Abends. Der Ehrungsabend 2020 findet in der Festhalle in Mergelstetten am 27.09. 2020 statt.

Gospelnacht

Gospels, Spirituals, afrikanische und moderne geistliche Chormusik waren bei dem stimmungsvollen Konzert



VORANKÜNDIGUNG

**Infotag am
Samstag 24.10.2020**
Sängerheim Hofherrnweiler
u.a. mit Schatzmeister
SCV Achim Schwörer

„Gospelnacht“ in der Evang. Stadtkirche in Giengen zu hören. In bewährter Weise hat Bezirkschorleiter Uli Maier das Konzert organisiert und ein hervorragend abgestimmtes Programm zusammengestellt. Die begeisterten Zuhörer bedankten sich mit einem Riesenapplaus bei den Chören.

Chorolympiade

Acht Chöre aus der Region haben sich bei der Chorolympiade für Junge Chöre in der Lindenhalle in Dettingen miteinander gemessen. Die Jury hatte es nicht einfach, bei der Ausgeglichenheit der Chorvorträge einen Sieger auszumachen. Die drei Chöre an der Spitze: „Nota bene!“ Gerstetten, „Voices&Fun“ Hermaringen und „musica é“ Oberkochen.



Festival der Jungen Chöre im Bezirk Heidenheim 2020 in Hermaringen

Nachdem wir im vergangenen Jahr aufgrund der Gospelsnacht in Giengen und der Chorolympiade in Dettingen auf ein Festival verzichtet haben, geht es dieses Jahr wieder los. Voices&Fun aus Hermaringen feiert dieses Jahr sein 20-jähriges Bestehen und hat sich um die Ausrichtung der Veranstaltung bemüht und beim Bezirkstag in Heidenheim auch den Zuschlag erhalten.

Wann?

Samstag, 10. Oktober 2020

Wo?

In der Güssenhalle in Hermaringen

Wer kann teilnehmen?

Alle „Jungen Chöre“ des Bezirks Heidenheim

Deshalb „Junge Chöre“, Termin vormerken und ruhig schon verbindlich anmelden bei der Bezirksvorsitzenden Renate Kraus (renate.kraus@ejcv.de).

Weitere Informationen dann nach dem Chorverbandstag.

Rainer Grundler
Verbandsvorsitzender

Fusion zweier Gesangvereine dank sorgfältiger Planung reibungslos abgelaufen.

Weil man den Schwund bei den Chören nicht mehr länger mit ansehen wollte, fusionierten im Frühjahr 2019 der 1882 gegründete Gesangverein Dettingen mit der 1900 gegründeten Liederlust Heuchlingen. An der Spitze des Vereins steht derzeit Sandra Kastler.

Der gemischte Chor umfasst knapp 50 SängerInnen und steht unter dem Dirigat von Markus Romes, der in der Region Ulm eine Anzahl Chöre leitet und sich auch als Schauspielmusiker einen Namen gemacht hat.

Die Chorgemeinschaft pflegt den feinen wie den modernen Chorgesang im gemischten Chor und bei den „young voices“ im Kinder- oder im Jugendchor.

Für den Bezirkstag 2021 suchen wir noch einen Gastgeber. Bitte melden Sie sich.

Renate Kraus
Bezirksvorsitzende Heidenheim

Was geht eigentlich gar nicht...

... wenn die EJC-Vorsitzenden eine schriftliche Einladung bekommen, zusagen und dann nicht zur Kenntnis genommen werden - weder bei der Begrüßung noch in der Anmoderation.

Was uns überrascht und gefreut hat...

... die Ideenvielfalt der Vereine.



Ein „EJC-Urgestein“ geht von Bord - Monika Rockmeier -

Seit nunmehr 15 Jahren bin ich im EJC tätig. Und in all den Jahren gehörte Monika Rockmeier ganz selbstverständlich dazu – als Schriftführerin. Sie war ganz einfach immer da. Als Protokollantin der EJC-Sitzungen, bei Chorverbandstagen, Bezirkstagen, bei den Sitzungen der EJC-Jugend und deren Verbandstagen. Pflichtbewusst und korrekt in Wort und Schrift, könnte man sagen.

Doch ich habe Monika Rockmeier nur die Hälfte ihrer Zeit im EJC begleiten können. Denn seit 1989 führt sie ununterbrochen das Amt der Schriftführerin im EJC. Unvorstellbare 30 Jahre lang.



Man kann mit Fug und Recht behaupten, Monika Rockmeier hat sich dem Chorgesang verschrieben. Schon 1960 als 15-Jährige begann sie mit dem Chorgesang. Bis heute singt sie in mehreren Vereinen des EJC. Als Schriftführerin und damit Vorstandsmitglied des EJC war Monika Rockmeier eine sehr beliebte und auch aktive Funktionärin. In den Zeiten, als die Ehrungen von Vereinsmitgliedern noch in den Vereinen stattgefunden

haben, gehörte sie zu den fleißigsten Überbringern der Ehrennadeln und Urkunden. Nicht selten war sie am Wochenende gleich bei mehreren Vereinen.

Kaum eine größere Veranstaltung hat Monika Rockmeier nicht besucht. Großes Interesse an dem, was die Vereine musikalisch tun – im gesamten Verbandsgebiet – hat sie bis heute ungebrochen. Sie kennt sich aus im Chorverband und – jeder kennt unsere Schriftführerin. Bei den großen EJC-Veranstaltungen wie 1998 bei den Chortagen in Hüttlingen, den Gauchortagen 2005 auf Schloss Ellwangen oder unserem 125-jährigen EJC-Jubiläum 2012 hat sie sich ganz selbstverständlich in die Gesamt-Organisation eingebracht.

Doch auch über den Chorverband hinaus engagiert sich Monika Rockmeier. So ist sie seit Jahrzehnten beim Körperbehindertenverein Ostwürttemberg, den Grünen Schwestern Ellwangen und seit über 10 Jahren in der Nachbarschaftshilfe ehrenamtlich tätig.

Monika Rockmeier hat sich ohne Zweifel um unseren Chorverband verdient gemacht. Sie hat einen großen Teil ihrer freien Zeit dem Chorgesang und seinen Aufgaben gewidmet.

Wir alle sind ihr zu großem Dank verpflichtet und blicken respektvoll auf ihre ehrenamtliche Arbeit zurück.

Wir wünschen Monika Rockmeier alles erdenkliche Gute, Gesundheit, weiterhin Freude am Singen und natürlich auch Interesse an unserem Chorverband. Und wir sind sicher, sie auch weiterhin, nunmehr als Gast, bei unseren Veranstaltungen sehen zu können und freuen uns schon jetzt auf die Begegnungen.

DANKE, liebe Monika.

Rainer Grundler
Verbandsvorsitzender

Was geht eigentlich gar nicht...

... wenn man unsere gemeinsamen Belange einfach ignoriert (Schulungen, Versammlungen, Konzerte...)



Unsere neue Verbandschorleiterin Kristin Geisler

Vorstellung

„Die gebürtige Heidenheimerin Kristin Geisler studierte an der Musikhochschule Trossingen Schulmusik mit den Kernfächern Klavier, Gesang und Dirigat. Durch zahlreiche Fortbildungen mit Meisterkursen schaffte sie sich ein beeindruckendes Portfolio an Wissen, praktischer und theoretischer Ausbildung. Eine Vollblutmusikerin, könnte man sagen.“

So beschrieb sie Verbandsvorsitzender Rainer Grundler am Ehrungsabend 2019 im Bezirk Heidenheim, wo Kristin Geisler für 25 Jahre Chorleitertätigkeit durch den DCV geehrt wurde.



Seit 1994 ist sie als Chorleiterin und Klavierlehrerin erfolgreich tätig. So belegte sie erst jüngst auf der Cholympiade mit ihrem Chor „nota bene!“ aus Gerstetten den souveränen 1. Platz. Zu ihren weiteren Chören gehören „Born to Sing“ der Musikschule Steinheim und die beiden katholischen Kirchenchöre „Dreiklang“ aus Gerstetten und „Cantate“ aus Böhmenkirch. Neu hinzugekommen ist der Jugendchor des Sängerkclubs Heidenheim und der Musikschule Heidenheim „Iuvenes

Cantates“. Die Chöre sind ein Beleg ihrer vielfältigen Neigungen.

Die Verantwortlichen des EJC sind froh und dankbar, eine solch professionelle Chorleiterin für die Funktion der Verbandschorleiterin gefunden zu haben. Kristin Geisler sieht sich in erster Linie in allen musikalischen Belangen als Beraterin und Ideengeberin für den Chorverband.

Sie wird sich am Chorverbandstag 2020 in Dalkingen unseren Mitgliedsvereinen vorstellen.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Arbeit.

Rainer Grundler
Verbandsvorsitzender

Eugen Jaekle feiert 150. Geburtstag

Der Namensgeber unseres Chorverbandes feiert dieses Jahr Geburtstag. Vor 150 Jahren wurde Eugen Jaekle am 16.01.1870 in Schwäbisch Hall geboren.

Ab 1903 begann sein Wirken als Bürgermeister der Stadt Heidenheim. 4 Jahre später wurde er zum Oberbürgermeister durch den württembergischen König ernannt. Seine Schaffenszeit endete erst 1935.

Der Ehrenbürger von Heidenheim war ein begeisterter Sänger. Von 1902 bis 1911 führte er den Vorsitz im Sängerkclub Heidenheim. Ab 1919 wurde er Präsident des Schwäbischen Sängerbundes und verhalf diesem zu einem grandiosen Aufschwung. Er hat sich örtlich und überregional um den Chorgesang mehr als verdient gemacht. Zurecht trägt unser Chorverband deshalb seinen Namen.

Nähere Informationen zu unserem Namenspatron und Jubilar finden sich auf der EJC-Website www.ejcv.de unter ORGANISATION „EJC heute und gestern“.

Was uns überrascht
und gefreut hat...

... die Präsenz unserer
Vereine im Alltag.



„Singen macht Spaß, Singen tut gut, ja singen machtmunter und singen macht Mut...“

Dieser bekannte Kanon drückt das aus, was durch wissenschaftliche Erkenntnisse sogar amtlich bestätigt ist und schon unsere Vorfahren gewusst haben: Singen macht glücklich und gesund.

Wer kennt das nicht: Das Gefühl, wenn wir ein Lieblingslied unter der Dusche oder im Auto einfach mal laut mitsingen und dabei den Opern- oder Popstar in uns zum Tönen bringen – Chorsänger kennen das Gefühl. Wir erleben Verbundenheit und Einheit, ein Aufgehen in der Musik, ein tiefes Gefühl von Freude und Befreiung. Singen ruft in uns Kindheitserinnerungen wach und weckt gute Gefühle. Das Singen muss wieder einen wichtigen Platz im Alltag und im kulturellen Leben bekommen. Vor allem Kinder singen gerne – zusammen mit anderen Kindern, gemeinsam mit Erwachsenen oder allein. Sie singen bekannte Lieder, sind neugierig auf neue, erfinden eigene Liedvarianten oder neue Melodien und Texte und bringen dabei zum Ausdruck, was sie denken, fühlen, wünschen und wovon sie träumen. Und sie tun das ganz selbstverständlich, benötigen aber singende Vorbilder in den Familien und Bildungseinrichtungen.

Rückblick

Chorjugendverbandstag am 10. März im Tagungshaus Schönenberg

Traditionsgemäß fand am ersten Sonntag im März der Verbandstag der Chorjugend im Eugen-Jaekle-Chorverband statt. In diesem Jahr trafen sich die Vertreter aus verschiedenen Kinder- und Jugendchören des Verbands in Ellwangen im Tagungshaus Schönenberg. Thema des Tages war natürlich der bevorstehende Auftritt der Chorjugend mit dem amtierenden Europameister ROBEAT im Beatboxen beim Chorfest in Heilbronn.

Leider konnten wir nur eine mäßig besuchte Anzahl von Delegierten über unsere Vorhaben und Anliegen in Form des Tätigkeitsberichtes informieren. Den ausführlichen Bericht hierzu können sie in den EJC-Mitteilungen nachlesen. Bei den anschließenden Wahlen wurde Sonja Falkenstein und Petra Brenner in ihrem Amt als Beisitzerinnen wiedergewählt. Neu hinzugekommen



und von der Versammlung einstimmig gewählt wurde Elisa Mayer aus Hüttlingen. Vielen Dank an alle, die sich in der Chorjugend engagieren. Freiwilliges Engagement ist eine Form der sozialen Teilhabe und bedeutsam für den Erhalt der Gesellschaft.

Für den Nachmittag des Chorjugend-Verbandstages hatten wir uns als besonderes Ereignis den Beatboxer ROBEAT eingeladen. In dem Workshop demonstrierte uns Robeat die hohe Kunst der Mundakrobatik und konnte so allen Teilnehmern einen gelungenen Einblick in die Grundlagen des Beatboxen mitgeben.

Chorfest 2019 in Heilbronn vom 30. Mai bis 2. Juni 2019

Das Highlight des Jahres war natürlich der Auftritt der Chorjugend beim Chorfest in Heilbronn. Nach vielen Planungen, Überlegungen und schlaflosen Nächten wurde unser großes Ziel, mit den Jugendchören aus unserem Verband am Chorfest teilzunehmen, Realität. Mit unserem Projekt EJC-BodyMusic, bei dem wir Bodypercussion, Beatboxen und Chorgesang in einer Bühnenshow präsentierten, konnten wir eine beachtliche Anzahl von Jugendlichen für diesen Auftritt gewinnen. Dank dem Engagement und der konstruktiven Zusammenarbeit mit den beiden hauptverantwortlichen Chorleitern Christian Steiner (LK Hüttlingen) und Mareike Vaas (MGV Eigenzell) war der Auftritt auf



der großen Sparkassenbühne der BUGA für Akteure und Zuhörer ein voller Erfolg.

Es war ein grandioser Tag, der mir und wahrscheinlich auch allen Beteiligten, ob groß ob klein, Sänger oder Zuhörer, Verantwortlicher oder Gast in langer und guter Erinnerung bleiben wird. Ein ganz herzlicher Dank an alle Beteiligten, die in irgendeiner Weise zum Gelingen dieser überragenden Veranstaltung beigetragen haben.

In diesen EJC-Mitteilungen finden Sie einen detaillierten Bericht zu diesem Ereignis.

Die Carusos! Jedem Kind seine eigene Stimme.

Alle, die mit Kindern in Bildungseinrichtungen arbeiten und den Standard für kindgerechtes Singen erfüllen, werden vom Deutschen Chorverband mit der Carusos-Qualitätsmarke ausgezeichnet.

Jedes Kind soll sagen können: „Ich singe gern und ich kann es auch!“ Betreut und musikalisch begleitet werden dabei die Einrichtungen mit deren pädagogischen Fachkräften vom Carusos-Fachberater vor Ort. In unserem Fachberater und Ehrenmitglied Kaspar Grimminger haben wir jemand an der Seite, dem es ein Herzensanliegen ist, dass Kinder Spaß am Singen haben. Einer, der es versteht, auch die Erziehungsfachkräfte zu begeistern und zu ermutigen, damit Singen wieder mehr in den Alltag integriert wird und zur Selbstverständlichkeit wird. Ein herzliches Dankeschön an unseren Kaspar.

Ehrungen

Erfreulicherweise konnten in diesem Jahr wieder etliche Jugendliche die Ehrung für zehn Jahre aktiven Chorgesang durch den deutschen Chorverband entgegennehmen. Es ist keine Selbstverständlichkeit, dass Kinder und Jugendliche ein Hobby über längere Zeit ausüben können. Die Kinder im Chor zu halten ist heute schwieriger als noch vor zehn, zwanzig Jahren. Dabei liegt genau in diesen Kindern die Zukunft unserer Vereine, hier findet Nachwuchsarbeit statt.

Und unsere Kinder- und Jugendchöre sind darauf angewiesen, dass sie in allen Bereichen bestmöglich unterstützt werden. Hier gilt mein Dank all denen, die

sich der verantwortungsvollen Aufgabe widmen, junge Menschen für das Singen zu begeistern. Sie auch dann zu begeistern, wenn ihnen in der ein oder anderen Lebensphase die Lust am Singen abhandengekommen ist oder andere Freizeitaktivitäten eine vorrangigere Rolle spielen.

Doch wie auch immer, entscheidend bleibt doch, ob es uns gelungen ist, ausreichend musikalische Impulse gesetzt zu haben, damit die Liebe zur Musik beziehungsweise zum Gesang durch alle Lebensphasen hinweg bleiben darf.

Ausblick

Die Chorjugend wird 30 Jahre.

„Der 30. Geburtstag ist ein ganz besonderer: Du hast nicht nur schon viel geschafft, sondern bist jetzt auch auf dem Sprung ein richtig erwachsenes Leben zu führen und deine Zukunft zu planen!“ (So die Worte einer großen Schwester zu ihrem kleinen Bruder)

Für die Chorjugend ist dieser Geburtstag auch ein ganz besonderer. Viele Dinge haben wir uns in diesen vergangenen Jahren vorgenommen und auch vieles erfolgreich umsetzen können. Kinderchortreffen verschiedenster Art und Orte wurden angeregt und organisiert. Den Jugendchören konnten zahlreiche Freizeiten, Auftritte, Workshops und Begegnungen angeboten werden.

Auch interessante und weiterführende Fortbildungen und Workshop-Themen für Chorleiter, Jugendvertreter und Verantwortliche kamen nicht zu kurz. Es ist uns ein wichtiges Anliegen, unsere Mitgliedsvereine zu erreichen und zu unterstützen. Die Kinder- und Jugendchöre brauchen unsere Anerkennung und auch die Wertschätzung der Gesellschaft, um bestehen zu können. Kein Verein sollte Nachwuchsarbeit in Frage stellen, da wir uns alle dieser Herausforderung stellen müssen.

Denn die Verantwortung gegenüber unseren Kinder- und Jugendchören ist der Motor, der uns immer wieder auf ein Neues antreibt. Kinder vor Ort und von Anfang an zu unterstützen, damit die Begeisterung für das Singen ein ganzes Leben lang erhalten bleibt.

Ja, die Chorjugend hat sich etabliert und kann auf festen Beinen in die Zukunft blicken. Und dieses Ereignis



wollen wir gebührend feiern. Zusammen mit den zertifizierten Carusos-Kindergärten, den Kinderchören der Kooperation Schule/ Verein und den Kinder- und Jugendchören veranstalten wir am Sonntag, den 26. Juli 2020 einen großen Chortag auf der Kapfenburg. In einem großartigen Ambiente und mit einem abwechslungsreichen Programm werden wir diesen Geburtstag mit Singen und Feiern verbringen und freuen uns, Sie als Gäste begrüßen zu dürfen.

Chorjugendverbandstag

Zum nächsten Chorjugendverbandstag, der am Sonntag, 08. März 2020 in Rainau- Dalkingen im Bezirk Ellwangen stattfindet, möchte ich jetzt schon alle Verantwortlichen, ChorleiterInnen und Interessierte einladen. Die Einladung zum Chorjugendverbandstag können Sie den EJC-Mitteilungen entnehmen.

Die Anliegen der Kinder- und Jugendchöre in unserem Verband sind uns sehr wichtig. Wir wollen Sie in jeglicher Form unterstützen und mit Ihnen in Kontakt treten. Wir freuen uns, wenn Sie das Engagement der Chorjugend mit Ihrer Anwesenheit unterstützen.

Dank

Mein Dank geht an alle, die sich engagiert und verantwortungsvoll der Aufgabe der Nachwuchsarbeit in den Kinder- und Jugendchören widmen. Sie versuchen mit Ihrem ehrenamtlichen Einsatz passende Rahmenbedingungen für Kinder und Jugendliche zu schaffen und sie weiterhin für den Chorgesang zu begeistern.

Ich möchte mich auch bei den Mitgliedern der Chorjugendvorstandschaft für deren Einsatz und tatkräftige Unterstützung bedanken. Danke, dass Ihr die nötige Leidenschaft und ausreichende Motivation mitbringt, um gemeinsam an dem Fortbestehen unserer Chorjugend mitzuwirken.

Danke an die Internet-Beauftragte Petra Brenner, die auf der Webseite des EJCv dafür sorgt, dass Sie brandaktuell über alle über unsere Veranstaltungen informiert werden. Danke an die Geschäftsstelle mit Petra Kempf, die uns mit Ihrer jahrelangen Erfahrung in vielfältiger Weise bei der Vorbereitung und Durchführung von jeglichen Veranstaltungen unterstützt. Ich freue mich auf ein weiteres spannendes Jahr und hoffe,

Sie auf dem großen Chortag für Kinder und Jugendliche auf der Kapfenburg zu begrüßen.

Es grüßt Sie herzlich

Michaela Ruf
Vorsitzende der Chorjugend

Tätigkeitsbericht der Chorjugend 2019

- 1 Chorjugendverbandstag
- 4 EJC-Jugendsitzungen
- 3 EJC-Beiratssitzungen
- 4 EJC-Bezirksversammlungen
- 1 EJC-Workshop
- 1 Sitzung Kreisjugendring Ostalb
- 2 Probentage Chorfest Heilbronn
- 1 Auftritt Chorfest Heilbronn
- 1 Beratungsgespräch SCV
- 1 Besprechungstreffen Chortag 2020
- 1 Carusos Workshop
- 2 Ehrungsveranstaltungen
- 1 Tag der Kinderstimme Ludwigsburg

Verbandstag der Chorjugend im Eugen-Jaekle-Chorverband

Traditionsgemäß fand am ersten Sonntag im März der Verbandstag der Chorjugend im Eugen-Jaekle-Chorverband statt. In diesem Jahr trafen sich die Vertreter aus verschiedenen Kinder- und Jugendchören des Verbands in Ellwangen im Tagungshaus Schönenberg.

Michaela Ruf, Vorsitzende der Chorjugend, begrüßte die Delegierten der Vereine und eröffnete die leider nur mäßig besuchte Mitgliederversammlung. Das Grußwort des Eugen-Jaekle-Chorverbands richtete Rainer Grundler als Vorsitzender an die Teilnehmer.

Es folgten die Tätigkeitsberichte von Michaela Ruf und des Finanzvorsitzenden Tobias Brenner. Bei den anschließenden Wahlen wurden Sonja Falkenstein und Petra Brenner in ihrem Amt als Beisitzerinnen wiedergewählt. Neu hinzugekommen und von der Versammlung einstimmig gewählt wurde Elisa Mayer aus Hüttlingen.



Thema des Tages war natürlich auch der am Nachmittag stattfindende Workshop mit dem Beatboxen-Europameister ROBEAT und dem gemeinsamen Auftritt in Heilbronn.



Die Verantwortlichen der EJC-Chorjugend mit dem Verbandsvorsitzenden Rainer Grundler

Am 31. Mai 2019 macht sich die Chorjugend des EJC mit über 50 Teilnehmern auf den Weg nach Heilbronn zum Chorfest des Schwäbischen Chorverbands. Auf der Sparkassenbühne, die sich auf dem Bundesgartenschau-Gelände befindet, tritt die Chorjugend um ca. 16:30 Uhr zusammen mit ROBEAT auf. Dafür werden im Workshop und in zwei weiteren Proben-Samstagen Gesangsstücke einstudiert, die mit Bodypercussion und Beatbox-Elementen ausgestattet werden. Diese Aktion, so Michaela Ruf, sucht noch finanzielle Unterstützung – Infos dazu gibt es bei der EJC-Geschäftsstelle.

Im Ausblick auf das Jahr 2020 wurde auf das 30jährige Jubiläum der EJC-Chorjugend hingewiesen – entsprechende Aktionen sind in Planung.

Fortbildung rund um die Themen Verein und Chorgesang ist sehr wichtig, daher verwies Michaela Ruf auch auf die Aktionen im Eugen-Jaekle-Chorverband und beim Schwäbischen Chorverband. Nachzulesen unter www.ejcv.de und www.s-chorverband.de.

ROBEAT-Workshop

Wie aus „PizzaKatze“ ein bühnenreifer Soundeffekt entsteht

Geniale Toneffekte, alleine mit unserer Lautsprache zu erzielen, das erlernten die Teilnehmer aus verschiedenen Jugendchören des Eugen-Jaekle-Chorverbands bei einem Workshop auf dem Schönenberg.



Erste Workshop-Gruppe zusammen mit ROBEAT

Wie aus „PizzaKatze“ oder „Pfui“ und einem Mikrofon bühnenreife Soundelemente entstehen, die bei den Profis ganze Percussion-Instrumente ersetzen können, das bekamen sie von Europas amtierenden Beatboxermeister ROBEAT gezeigt.



Teilnehmer aus der zweiten Workshop-Gruppe



Mareike Vaas vom Jugendchor der Eintracht Eigenzell wird zusammen mit Christian Steiner (Jugendchor des Liederkranz Eintracht Hüttlingen) die Chorstücke für Heilbronn einstudieren.



Einige Teilnehmer hatten ROBEAT bereits 2017 bei den Hüttlinger Nachtklängen gesehen und freuten sich an diesem ersten März-Sonntag sehr auf den direkten Kontakt mit diesem genialen Künstler.

Die jugendlichen und erwachsenen Teilnehmer waren in zwei Gruppen eingeteilt. Mit seinem kurzweiligen Programm stattete ROBEAT sie mit ein paar wichtigen Grundelementen des Beatboxens aus. Alle hatten viel Spaß dabei.

Diese Beatbox-Elemente werden nun in zwei Musikstücke eingearbeitet, welche die Chorjugend des Eugen-Jaekle-Chorverbands dann zusammen mit ROBEAT beim Chorfest in Heilbronn am 31. Mai 2019 vortragen wird. Insgesamt werden etwa 45 Akteure der Chorjugend auf der Bühne stehen.

EJC-Workshop: Carusos „Alle Lieder sind schon da“

Erneut hat der Carusos-Beauftragte des Eugen-Jaekle-Chorverband Kaspar Grimminger Erzieher und Erzieherinnen zu einem Workshop mit dem Komponisten und Pianisten Peter Schindler eingeladen. Der Schwerpunkt der diesjährigen Fortbildung lag in der Erarbeitung und Gestaltung interkultureller Kinderlieder aus dem Liederbuch „Alle Lieder sind schon da“.

Im Liederbuch „Alle Lieder sind schon da“, findet sich ein umfangreicher Liederschatz und eine Fülle deutscher Kinderlieder, in denen es um die täglichen Rituale, um Freundschaften und zwischenmenschliche Beziehungen im Kindergarten und Vorschule geht. Auch Kinder aus verschiedensten kulturellen und sprachlichen Lebensbereichen werden im Liederbuch mit zahlreichen, fremdsprachigen Liedern berücksichtigt.

Der Deutsche Chorverband hat mit der Initiative „Die Carusos – Jedem Kind seine Stimme“ vielfältige Möglichkeiten eröffnet, dass Kinder ihre eigene Stimme entdecken und zum Klingen bringen.

Animiert durch einen bestens gelaunten Peter Schindler begrüßten sich 70 engagierte und singstarke Erzieherinnen mit Handschlag und Schulterklopfen beim „Salibonani“. Versehen mit Rhythmusinstrumenten und passender Choreographie wurden unter anderem skandinavische Hirten, das jüdische Lichterfest

„Chanukka“ und das persische Neujahrsfest besungen. Auf Spanisch wurden Elefanten gezählt und das polnische Kätzchen „Wlazl kotekt“ maunzt, schnurrt und faucht.



Die fröhliche Teilnehmerschar

Ausgestattet mit einer Vielfalt an neuem Liedmaterial in den verschiedensten Sprachen endete ein erfolgreicher Workshop-Tag mit einem besonderen Lied von Peter Schindler: „Immer ist da einer, der was kann wie keiner“. Ein positiv stimmendes Lied, dass alle mitnimmt und alle einschließt.

Herzlichen Dank an Kaspar Grimminger, der erneut Peter Schindler auf die Ostalb gebracht hat.

Feierliche Übergabe des Carusos-Zertifikats

**Hohe Auszeichnung für die Kindertagesstätte
St. Martin in Hüttlingen**

Das Singen im Kindesalltag fest zu etablieren – dieses Ziel haben sich „Die Carusos“, eine Initiative des Deutschen Chorverbands (DCV), auf die Fahnen geschrieben. In diesem Rahmen vergibt der DCV ein Zertifikat an alle Kindertageseinrichtungen, welche festgelegte Qualitätskriterien für kindgerechtes Singen im Kita-Alltag erfüllen.

Mehr Kinder für das Singen im Chor begeistern, das möchte der Liederkranz mit dieser Zusammenarbeit erreichen. Daher wurde auf Initiative des Liederkranz Eintracht Hüttlingen, die Kooperation mit der Kindertagesstätte St. Martin geschlossen. Brigitte Böhnlein, Leiterin der Kita, sowie die Erzieherinnen und Erzieher waren sofort begeistert. Sie qualifizierten sich hierfür



Die Kinder mit ihren Gästen beim Singen

im Voraus weiter. Der LK Hüttlingen, mit Dirigentin Andrea Seibold und Schriftführerin Marissa Munz, begleitete die Kita bei diesem Weg der Zertifizierung mit dem Zertifikat „Die Carusos! Jedem Kind seine Stimme“.

Am Freitag, 13. Dezember 2019 fand im katholischen Gemeindehaus in Hüttlingen im Rahmen einer kleinen Feier die Übergabe der Carusos-Plakette statt.



Feierliche Übergabe der Carusos-Urkunde an die Kita-Leiterin Brigitt Böhnlein

Die Urkunde und Plakette wurde überreicht durch Kaspar Grimminger, dem Carusos-Beauftragten des Eugen-Jaekle-Chorverbands sowie Bürgermeister Günter Ensle und Pfarrer Ludwig Heller der katholischen Kirchgemeinde. Kaspar Grimminger hatte sich im Vorfeld, bei mehreren Treffen in der Kita, persönlich davon überzeugt, wie die Arbeit der Erzieherinnen und Erzieher in Bezug auf Singen im Alltag mit den Kindern aussieht. Er war überaus begeistert, dass hier bereits täglich und in guter Qualität mit den Kindern gesungen wird.

Die Kita und der gemischte Chor des Vereins haben die Feier musikalisch gestaltet. Eine zusätzliche Bereicherung waren die Kinder mit ihrem Schneeflockentanz. Am Ende des offiziellen Teils hatte Kaspar Grimminger spontan mit allen Anwesenden den Carusos-Kanon einstudiert und gesungen. Im Anschluss gab es noch Waffeln und Punsch, so war es für alle Beteiligten ein schöner Vormittag.

NICHT VERGESSEN
Jugend-Chorverbandstag
08. März 2020, 09.00 Uhr
in Dalkingen



Ehrungen Bezirk Aalen

Der Ehrungsabend des Bezirks Aalen im Eugen-Jaekle-Chorverband fand am 10.11.2019 im Forum in Hüttlingen statt

"Das Singen wirkt sich auf die Menschen wie eine Schutzimpfung aus" - betonte Günter Hopfensitz, der stellvertretende Vorsitzende des Verbandes.

Der Liederkranz Hüttlingen war Gastgeber und umrahmte die Ehrungen der Jubilare im Bezirk Aalen mit seinem Gemischten Chor und Jugendchor unter der Leitung von Andrea Seibold und Christian Steiner musikalisch.

Die Jubilare wurden für 10, 30, 40, 50, 60, 65 und sogar 70 Jahre aktive Singetätigkeit durch die drei Dachverbände Eugen-Jaekle-Chorverband, Schwäbischer Chorverband und Deutschen Chorverband geehrt. Die Ehrungen wurden überreicht von Günter Hopfensitz, stellvertretender Verbandsvorsitzender, Michaela Ruf, Vorsitzende der Chorjugend im Verband und Frank Hosch, Bezirksvorsitzender.

Ilse Helfer von den Aalener Chorfreunden und Wolfgang Kistner vom MGV Neubronn wurden zudem für 20 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit im Ehrenamt ausgezeichnet.

Bürgermeister Ensle, als Vertreter der Gemeinde Hüttlingen, betonte, dass ohne den Einsatz der Ehrenamtlichen die Demokratie nicht funktionieren würde und würdigte die Verdienste der Jubilare. Licht und Schatten, Mut, Zuversicht und Freude erlebten die Geehrten in ihren vielen Sängerjahren in der Gemeinschaft des Chores, hob der Bezirksvorsitzende Frank Hosch hervor.

Er wünschte allen weiterhin viel Freude beim Chorgesang und mit der Musik. Er bedankte sich bei allen Anwesenden für die angenehme und festliche Feier und bei den Organisatoren des Liederkranz für die Unterstützung, stellvertretend nannte er hier den Vorsitzenden Alexander Bosch.

Abschließend sang man noch einige gemeinsame Lieder.

Frank Hosch
Bezirksvorsitzender



Die geehrten Jugendlichen mit EJC-Jugendvorsitzenden Michaela Ruf, stellvertretendem Verbandsvorsitzendem Günter Hopfensitz und Bezirksvorsitzendem Frank Hosch (von links)



Die Jubilare des EJC für 30 Jahre Singtätigkeit



Die Jubilare des DCV für 50 Jahre Singtätigkeit



Der SCV ehrt mit der Silbernen Ehrennadel für 40 Jahre Singtätigkeit



Für stolze 60 Jahre Singtätigkeit erhalten die Jubilare des DCV die goldene Ehrennadel



Für 20 Jahre im Ehrenamt in der Vorstandschaft ihrer Vereine ausgezeichnet werden Ilse Helfer und Wolfgang Kistner



Den Ehrenbrief des SCV erhält Josef Auchter vom LK Hüttlingen für 65 Jahre Singtätigkeit



Für unvorstellbare 70 Jahre Singtätigkeit wird Hubert Wunderle von der Chorvision SB Oberkochen mit der Ehrenurkunde des DCV geehrt



Die Jubilare 2019 des Bezirk Aalen

Die Geehrten im Bezirk Aalen

10 Jahre (Jugend)

Liederkranz Hüttlingen

Jonas Bildmann
Malin Hader
Lena Rieger
Nico Rieger

30 Jahre

Aalener Chorfreunde

Anneliese Hirsch

Liederkranz Fachsenfeld

Werner Berroth
Sandra Brackmann
August Henne
Dieter Rieck
Rolf Saur

Liederkranz Hüttlingen

Anja Barth

Chorvereinigung

Sängerkranz Hofherrnweiler

Helmut Löw

Gesangverein

Concordia Westhausen

Erika Balle

**40 Jahre**

Liederkranz Dewangen	Alois Schlipf
Liederkranz Fachsenfeld	Berthold Deger
Chorfreunde Hüttlingen	Heidi Borbely Maria Abele
Liederkranz Hüttlingen	Thomas Brendle Eva Ott
Chorvereinigung Sängerkranz Hofherrnweiler	Hartmut Enzinger

50 Jahre

Liederkranz Dewangen	Manfred Pfisterer
Liederkranz Essingen	Dieter Schmidt
Kappelbergchöre Hofen	Gerhard Gölz
Liederkranz Hüttlingen	Reinhold Deibert Alois Thorwart
Chorvereinigung Sängerkranz Hofherrnweiler	Cäcilia Maier Hedwig Maier
MGV Neubronn	Harm Heinck

60 Jahre

Liederkranz Dewangen	Agnes Hertlein Martina Sorg
Liederkranz Fachsenfeld	Alwin Dangelmaier
Chorvision Sängerbund Oberkochen	Emilie Fischer
Chorfreunde Hüttlingen	Hans Abele

65 Jahre

Liederkranz Hüttlingen	Josef Auchter
Liederkranz Waldhausen	Edmund Pfeilmeier

70 Jahre

Chorvision Sängerbund Oberkochen	Hubert Wunderle
-------------------------------------	-----------------

Goldene Ehrennadel des EJC

Aalener Chorfreunde	Ilse Helfer
MGV Neubronn	Wolfgang Kistner

Ehrungen Bezirk Bopfingen

Bezirk Bopfingen würdigt langjährige Sängerinnen und Sänger sowie verdiente Chorleiter.

Im Ambiente der Bopfinger Schranne hat der Eugen-Jaekle-Chorverband seine langjährigen Sänger und Chorleiter geehrt. In seinem Grußwort erinnerte dabei Hans Zyhajlo, der Bopfinger Bezirksvertreter des Chorverbandes, an die kommenden Aufgaben. Früher seien die Chöre die Aushängeschilder der Gemeinden gewesen. Heute gelte es, bei den Jugendlichen wieder das Interesse für das gemeinschaftliche Singen zu wecken. Dem Gemeinwohl fest verpflichtet, stünden die Chöre wie nur wenige andere Vereine für ein gemeinschaftliches Miteinander.

Das Zusammengehörigkeitsgefühl stand auch im Mittelpunkt der zum Teil in Gedichtform vorgetragenen und launigen Rede von Günter Hopfensitz, stellvertretender Verbandsvorsitzender. So sei Singen ein Spiegelbild der Persönlichkeit.

Mit „Wo man singt, da lass Dich nieder – an diesem Zitat stimmt einfach alles“, sammelte Bopfingens Bürgermeister Dr. Gunter Bühler Pluspunkte. Dana Erck vom Vorstandsteam des Liederkranzes Bopfingen hob in ihren Grußworten die starke Gemeinschaft der Chöre hervor.

Musikalisch umrahmt wurde der Ehrungsabend von den beiden Chören des gastgebenden Liederkranzes Bopfingen, dem Jungen Chor „Fortissimo“ sowie dem Gemischten Chor, beide dirigiert von Anne Hiesinger-Lutz.

Mit „Die Gedanken sind frei“, „Hab Sonne im Herzen“, „Welch ein Geschenk ist ein Lied“ oder „Better Place“ unterstrich auch die Liedauswahl an diesem Abend die Bedeutung der Musik als weltumfassende Sprache.

Der stimmungsvolle Abend endete mit den gemeinsam gesungenen Liedern „Von fern klingt leise eine Melodie“ sowie „Lieder“ unter der Chorleitung von Regina Baudenbacher.

Die Ehrung der Chormitglieder nahmen unser Verbandsvorsitzender Rainer Grundler und sein Stellvertreter Günter Hopfensitz vor. Die Ehrung der Chorleiter wurde



vom Verbandschorleiter Peter Waldenmaier vorgenommen.

Dass das Singen ein lebenslanges und zeitloses Hobby ist, verdeutlicht auch die Liste der Geehrten, die ihrem Verein seit bis zu 70 Jahren treu sind.

Bezirksvertreter Florian Uhl bedankte sich am Schluss bei allen die zum Gelingen des Ehrungsabends beigetragen haben.

Hans Zyhajlo
Bezirksvorsitzender



Die Jubilare für 30 Jahre Singtätigkeit



Die Geehrten des SCV für 40 Jahre Singtätigkeit



Die Ehrung des DCV für 50 Jahre Singtätigkeit



Sieglinde Schnell und August Rau werden für 60 Jahre Singtätigkeit durch den DCV geehrt



Rosa Rahm und Richard Möhle erhalten den Ehrenbrief des SCV für 65 Jahre Singtätigkeit



Regina Baudenbacher und Sandra Saur (von links) erhalten das Ehrenzeichen in Gold des EJC für 30 Jahre Chorleitertätigkeit

Ehrungstermine 2020

Aalen	08.11.2020 Westhauen
Bopfingen	19.04.2020 Unterriffingen
Ellwangen	22.11.2020 Schrezheim
Heidenheim	27.09.2020 Mergelstetten



Stammchor des Gastgebers Liederkranz Bopfingen



Die Jubilare 2019 des Bezirks Bopfingen



Die Geehrten im Bezirk Bopfingen

30 Jahre

Liederkranz Ederheim	Inge Amerdinger Ingrid Angermeyer Martha Büringer Christl Metzger Gerlinde Schenk Brigitte Schmidt Werner Schnell Herta Steinmeyer Annerose Wolfinger
----------------------	---

Chorgemeinschaft Kirchheim/Goldburghausen	Marianne Vierkorn
--	-------------------

Liederkranz Trochtelfingen	Thomas Eckstein
----------------------------	-----------------

Sängerkranz Unterriffingen	Ulrich Dietenmeier
----------------------------	--------------------

40 Jahre

Liederkranz Bopfingen	Hans Götz
Liederkranz Ederheim	Friedrich Schröppel Hans Wild

Männergesangverein Geislingen	Nikolaus Müller
----------------------------------	-----------------

Liederkranz Hülen	Ursula Weiß
-------------------	-------------

Chorgemeinschaft Kirchheim/Goldburghausen	Annerose Stelzenmüller
--	------------------------

Liederkranz Trochtelfingen	Renate Metzger
----------------------------	----------------

50 Jahre

Liedertafel Elchingen	Josef Bolsinger Josef Dambacher
-----------------------	------------------------------------

Konkordia Lauchheim	Karl Obele
---------------------	------------

Liederkranz Stetten	Richard Minder
---------------------	----------------

Liederkranz Trochtelfingen	Irmgard Hager
----------------------------	---------------

60 Jahre

Liederkranz Trochtelfingen	Sieglinde Schnell
Sängerkranz Unterriffingen	August Rau

65 Jahre

Liederkranz Ederheim	Richard Möhle
----------------------	---------------

Chorgemeinschaft Kirchheim/Goldburghausen	Rosa Rahm
--	-----------

Sängerkranz Unterriffingen	Josef Reiger
----------------------------	--------------

70 Jahre

Liedertafel Elchingen	Josef Botschek
-----------------------	----------------

Chorleiterehrung 30 Jahre

Liederkranz Neresheim	Regina Baudenbacher
-----------------------	---------------------

Liederkranz Trochtelfingen	Sandra Saur
----------------------------	-------------

Ehrungen Bezirk Ellwangen

Schon ein ganz kleines Lied kann viel Dunkel erhellen.

Einen wunderschönen Nachmittag verbrachten rund 140 Sängerinnen und Sänger, Vorsitzende und Chorleiter in der Jagsttalhalle in Schwabsberg. Wie könnte es auch anders sein, wenn der Bezirk Ellwangen seinen Ehrungsnachmittag abhält. Für das leibliche Wohl und die wunderschön gestaltete Halle sorgte der Liederkranz Schwabsberg mit seinem Vorsitzenden Frank Kroboth. Ein herzliches Dankeschön nochmal an dieser Stelle.

Eingestimmt wurden die zu Ehrenden vom LK Schwabsberg unter der Leitung ihres Chorleiters Bernd Büttner. Danach begrüßte Bezirksvorsitzender Reiner Nickel den Verbandsvorsitzenden Rainer Grundler, dessen Stellvertreter Günter Hopfensitz, seine Bezirkskollegen Frank Hosch, Hans Zyhajlo und Florian Uhl, sowie Chorjugend-Vorsitzende Michaela Ruf. Insbesondere aber die zu Ehrenden – ohne die es diese Veranstaltung gar nicht geben würde.

Er lobte die Sängerinnen und Sänger und fand es großartig mit welcher Ausdauer und Beständigkeit die zu Ehrenden sich um das Chorwesen verdient machen. Nicht selbstverständlich, in einer schnelllebigen Zeit und einem Überangebot an Freizeitaktivitäten. Er meinte, dass die heilsame Wirkung des Singens, gerade in Zeiten zunehmender seelischer und körperlicher Zusammenbrüche von immenser Wichtigkeit sei. Singen gibt Energie, macht stärker, glücklicher und ausgeglichener. Das lebende Beispiel wären doch die zu Ehrenden.



Ehrung durch die Deutsche Chorjugend für Melanie Thorwart und Stefanie Rieger vom LK Pfahlheim (von links) für 10 Jahre Singtätigkeit (zusammen mit Chorjugend-Vorsitzender Michaela Ruf und Bezirksvorsitzendem Reiner Nickel)



Hans Kucher erhält vom DCV das Ehrenzeichen in Silber für 25 Jahre Chorleitertätigkeit



Renate Gruber wird für 10 Jahre Jugend-Chorleitertätigkeit durch die Deutsche Chorjugend ausgezeichnet



Die Geehrten des EJC für 30 Jahre Singtätigkeit



Durch den EJC erhält Roswitha Stenzenberger die Auszeichnung für 30 Jahre Chorleitertätigkeit



Jubilarer des SCV für 40 Jahre Singtätigkeit



Die Goldene Ehrennadel des DCV für 50 Jahre Singtätigkeit erhalten die Jubilarer



Ehrungen



Karl Furtmeier vom gastgebenden LK Schwabsberg wird vom DCV für 60 Jahre geehrt



Der Männerchor des Gastgebers Liederkranz Schwabsberg



Goldene Ehrennadel des EJC für langjährige Vorstandstätigkeit an Andrea May und Monika Jungwirth von „Viertel vor acht“, Frauenchor Wört



Martin Hutter vom LK Schwabsberg erhält den Ehrenbrief des SCV für sagenhafte 65 Jahre Singtätigkeit



Die Geehrten 2019 im Bezirk Ellwangen



Im Anschluss stellte der Vorsitzende Frank Kroboth den LK Schwabsberg vor. Er erwähnte unzählige Auftritte des LK und der angegliederten Theatergruppe. Danach gab der LK Schwabsberg noch ein Stück zum Besten, bevor Bürgermeister Christoph Konle mit seinem Grußwort ans Mikrophon trat. Er selbst ist ein großer Anhänger des Singens und bat die Vereine, alles zu tun, um die Kinder wieder stärker an das Singen heran zu führen. Beginnen müsse dies bereits in den Kindergärten und Schulen. Anschließend trat Günter Hopfensitz, stellvertretender Verbandsvorsitzender, ans Rednerpult. Er begann mit einem Gedicht über den Gesang, der uns doch alle froh stimmt und über manchen Kummer hinweg hilft. Er dankte den Jubilaren für ihren unermüdlischen Einsatz und freute sich mit Gleichgesinnten, einen schönen Nachmittag verbringen zu dürfen. Auch vertritt er die Meinung, dass Gesang einer „Schutzimpfung“ gleichkommt und das Singen langsam wieder salonfähig wird. Vor den Ehrungen trat noch die Tanzgruppe des Schützenvereines Buch auf und bereicherte die Veranstaltung.

Michaela Ruf, Vorsitzende der Jugend im EJC ehrte mehrere Jugendliche für 10-jähriges Singen im Kinder- und Jugendchor. Ebenso wurde von ihr auch die Chorleiterin Renate Gruber (Kinderchor Eigenzell) für 10 Jahre Chorleitung geehrt.

Die Ehrungen der aktiven Sängerinnen und Sänger für die Ehrungsjahre ab 30 Jahre aktive Singetätigkeit wie auch Chorleitertätigkeit wurden vom stellvertretenden Verbandschorleiter Günter Hopfensitz vorgenommen. Rainer Grundler, Verbandsvorsitzender, ehrte langjährige Vereinsfunktionäre mit der Goldenen Ehrennadel des EJC. Die Vielzahl der Ehrungen wurden durch Chorvorträge des ausrichtenden Liederkranzes aufgelockert. Zum Abschluss bedankte sich der Bezirksvorsitzende Reiner Nickel bei allen Beteiligten, insbesondere jedoch bei den Jubilaren. Mit einer Bitte, sie mögen in ihren Anstrengungen nicht nachlassen und weiterhin der Jugend als Vorbild zu dienen, vor allem aber gesund zu bleiben und ihre kräftige Stimme zu bewahren. Es folgte noch ein gemeinsames Lied „Von fern klingt leise eine Melodie“, welches von Chorleiterin Roswitha Stenzenberger dirigiert wurde.

Ein Hinweis galt dem den nächsten Ehrungsnachmittag, der um eine Woche verschoben wurde und am 22.

November 2020 in der St.-Georgs-Halle in Schrezheim stattfinden wird. Ausrichter ist dann der MGV Eggenrot.

Reiner Nickel
Bezirksvorsitzender

Die Geehrten im Bezirk Ellwangen

10 Jahre

Männergesangverein
Eigenzell

Jakob Fuchs
Lena Fuchs

Liederkranz Pfahlheim

Sophie Gaßmann
Stefanie Rieger
Melanie Thorwart

30 Jahre

Liederkranz Ellenberg

Franz Elser

MGV Liederkranz Ellwangen

Walter Lutz

Gesangverein Ramsenstrut

Hubert Barth

Liederkranz Röhlingen

Erhard Heinisch
Erika Hirschle

GV Eintracht Schrezheim

Anton Brenner
Bernd Klein
Anton Kupfer
Hariolf Neukamm
Gerhard Rettenmaier

Viertel vor acht,
Frauendorf Wört

Gertrud Göhring
Marianne Häbich
Hilde Wörle

40 Jahre

MGV Eigenzell

Hans Baumann
Wolfgang Baumann

Liederkranz Neuler

Theresia Bieg
Rosemarie Ilg

Liederkranz Pfahlheim

Betha Czapka
Hildegard Feile
Franziska Handschuh
Leonhard Hauber
Maria Kuhn

Sängergruppe Saverwang

Hubert Ilg
Josef Ilg



GV Eintracht Schrezheim Anton Brenner
Walter Pöhler
Thomas Schiele

50 Jahre

MGV Eigenzell Werner Abele
Liederkranz Pfahlheim Anneliese Egetenmeyr
Elisabeth Häfele
Rosa Konle
Hans Ladenburger
Maria Mack

GV Ramsenstrut Franz Rupp

GV Eintracht Schrezheim Franz Hutter
Josef Ilg

60 Jahre

Liederkranz Schwabsberg Karl Furtmeier

65 Jahre

Liederkranz Schwabsberg Martin Hutter

Chorleiterehrungen

MGV Eigenzell 10 Jahre – Renate Gruber

MGV Liederkranz Ellwangen 25 Jahre – Hans Kucher

Liederkranz Stöttlen 40 Jahre – Roswitha
Stenzenberger

Goldene Ehrennadel des EJC

Viertel vor acht,
Frauenchor Wört Monika Jungwirth
Andrea May

Ehrungen Bezirk Heidenheim

Zahlreiche aktive Sängerinnen und Sänger in Gesangsvereinen wurden am Ehrungsabend des Bezirks Heidenheim durch den Eugen-Jaekle-Chorverband für ihre langjährige Singtätigkeit ausgezeichnet. Aus 17 Gesangsvereinen des Bezirks kamen 41 zu Ehrende mit Angehörigen und Vertretern ihrer Vereine.

Die Sänger-Eintracht Sontheim eröffnete den Abend mit „Lieder sind die besten Freunde“ am Sonntag in der Gemeindehalle Sontheim und gab damit schwungvoll

den musikalischen Startschuss für den Ehrungsabend des Bezirks Heidenheim im Eugen-Jaekle-Chorverband.

Sowohl Bürgermeister Matthias Kraut als auch Verbandsvorsitzender Rainer Grundler zollten in ihren Grußworten den zu Ehrenden ihren Respekt, über so viele Jahre ihrem Hobby und ihren Vereinen die Treue gehalten zu haben. Sie hätten damit auch das gesellschaftliche Leben in ihren Gemeinden unterstützt, Traditionen bewahrt und nebenbei eine Menge für die eigene Gesundheit getan und bewiesen, dass Singen eine lebenslange Fähigkeit sei.

Was wären die Gesangsvereine ohne ihre Chorleiter?

Seit 25 Jahren ist Kristin Geisler als Chorleiterin im Gesangsverein Gerstetten tätig. Neben dem traditionellen Chor leitet sie auch den Jungen Chor „nota bene!“, den sie mitbegründete und zu einem angesehenen Chor in der Chorszene weiterentwickelt hat. Ihre beeindruckende Vielseitigkeit beweist sie nicht zuletzt dadurch, dass sie auch das Dirigat von zwei Kirchenchören und des Jugendchores „Iuvenes cantates“ des Sängerkclubs Heidenheim innehat.

Für dieses jahrelange Engagement wurde sie vom Verbandsvorsitzenden Rainer Grundler mit der silbernen Ehrennadel und Urkunde des Deutschen Chorverbandes ausgezeichnet.

Seit Jahrzehnten dabei

Auf stolze 65 Jahre aktive Sangestätigkeit bringen es Friedrich Fiedler vom Gesangsverein Bolheim und Fritz Hestler vom Bezirksmännerchor Heidenheim. Für diese außergewöhnliche Leistung wurden sie mit dem Ehrenbrief des Schwäbischen Chorverbandes geehrt.

60 Jahre lang dabei sind Irene Benz von der Sängereintracht Bergenweiler, Elsa Fiedler und Magdalena Hirsch vom Gesangsverein Bolheim, Ludwig Schmotz von der Gesang- und Theatervereinigung Burgberg sowie Alfons Groll und Günther Junginger vom Gesangsverein Niederstotzingen. Sie erhielten die Ehrennadel in Gold und eine Urkunde des Deutschen Chorverbandes.

Eine solche gab es auch für diejenigen, die seit einem halben Jahrhundert aktiv singen: Gisela Wimme von der Sängereintracht Bergenweiler, Karl Gaugenmaier



vom Bezirksmännerchor Heidenheim, Friedrich Birzele vom Gesangverein Hermaringen, Günther Delle und Helmut Grün von der Liederlust Sachsenhausen, Joachim Hering vom Sängerbund Schnaitheim und Jutta Wunderle vom Sängerkranz Steinheim.

Seit 40 Jahren singt Annemarie Benkißer bei der Sängereintracht Bergenweiler, Jutta Mack beim Gesangverein Bolheim, Reiner Bauer beim Gesangverein Demmingen, Helmut Bader, Heidi Bollinger, Manfred Ehrlinger und Heidi Thumm bei der Sängerkunst Hohenmemmingen, Alfred Schleifer beim Gesangverein Niederstotzingen, Willi Häußler beim Sängerkranz Steinheim, Hans-Dieter Häußler beim Liederkranz Nattheim und Heribert Mack beim Gesangverein Stetten ob Lonetal. Sie wurden mit der silbernen Ehrennadel des Schwäbischen Chorverbandes ausgezeichnet.

Die silberne Ehrennadel des Eugen-Jaekle Chorverbandes erhielten Siegfried Sing vom Männergesangverein Demmingen, Franz Schmid und Erich Schweinstetter von Gesangverein Eintracht Eglingen, Berta Bühring vom Gesangverein Gerstetten, Josef Kling vom Bezirksmännerchor Heidenheim, Hildegart Buck von der Liederlust Heuchlingen,

Wolfgang Baumgartner, Josef Kaszoni und Rosemarie Ortlieb von der Sängerkunst Hohenmemmingen, Werner Graf vom Liederkranz Mergelstetten, Brigitte Richter vom Liederkranz Nattheim, Martin Gengenbach, Luise Kiesel und Adelheid Kupka vom Sängerkranz Steinheim sowie Bertold Röger vom Gesangverein Stetten ob Lonetal für ihre dreißigjährige Zugehörigkeit.

Mit Liedern wie „Welch ein herrlicher Tag“ und „Amerika“ aus der West Side Story hatte Chorleiterin Elvira Foitl für den Gemischten Chor und „Total eclipse of the heart“ für den Jungen Chor eine vielseitige Auswahl zur musikalischen Umrahmung getroffen, die beim Publikum bestens ankamen und einen Vorgeschmack auf das in Kürze stattfindende Konzert abgab.

Die Bezirksvertreterin Renate Kraus dankte allen Beteiligten des Abends, besonders den Verantwortlichen der Sängereintracht Sontheim, welcher die stimmungsvolle Veranstaltung ausgerichtet hatte.

Renate Kraus
Bezirksvorsitzende



Gemischter Chor der Sängereintracht Sontheim unter Leitung von Elvira Foitl



EJC-Jubilare für 30 Jahre Singtätigkeit



Der SCV ehrt für 40 Jahre Singtätigkeit mit der Silbernen Ehrennadel



Ehrungen



Die Jubilare für 50 Jahre Singtätigkeit



Friedrich Fiedler und Fritz Hestler erhalten vom SCV den Ehrenbrief für herausragende 65 Jahre Singtätigkeit



Die Goldene Ehrennadel des DCV erhalten die Geehrten für 60 Jahre Singtätigkeit



Kristin Geisler erhält für 25 Jahre Chorleitertätigkeit vom DCV die Silberne Ehrennadel



Die Jubilare 2019 des Bezirks Heidenheim

**Ehrungen Bezirk Heidenheim****30 Jahre**

Männergesangverein Demmingen	Siegfried Sing
Gesangverein Eintracht Eglingen	Franz Schmidt Erich Schweinstetter
Gesangverein Gerstetten	Berta Bühring
Bezirksmännerchor Heidenheim	Josef Klingler
Liederlust Heuchlingen	Hildegard Buck
Sängerlust Hohenmemmingen	Wolfgang Baumgartner Josef Kaszoni Rosemarie Ortlieb
Liederkranz Mergelstetten	Werner Graf
Liederkranz Nattheim	Brigitte Richter
Sängerkranz Steinheim	Martin Gengenbach Luise Kiesel Adelheid Kupka
Gesangverein Stetten ob Lonetal	Bertold Röger

40 Jahre

Sängereintracht Bergenweiler	Annemarie Benkißer
Gesangverein Bolheim	Jutta Mack
Männergesangverein Demmingen	Reiner Bauer
Sängerlust Hohenmemmingen	Helmut Bader Heidi Bollinger Manfred Ehrlinger Heidi Thumm
Liederkranz Nattheim	Hans-Dieter Häussler
Gesangverein Niederstotzingen	Alfred Schleifer
Sängerkranz Steinheim	Willi Häussler
Gesangverein Stetten ob Lonetal	Heribert Mack

50 Jahre

Sängereintracht Bergenweiler	Gisela Wimme
Bezirksmännerchor Heidenheim	Karl Gaugenmaier
Gesangverein Hermaringen	Friedrich Birzele
Liederlust Sachsenhausen	Günther Delle Helmut Grün
Sängerbund Schnaitheim	Joachim Hering nicht anwesend
Sängerkranz Steinheim	Jutta Wunderle

60 Jahre

Sängereintracht Bergenweiler	Irene Benz
Gesangverein Bolheim	Elsa Fiedler Magdalena Hirsch
Gesang- und Theater- vereinigung Burgberg	Ludwig Schmotz
Gesangverein Niederstotzingen	Alfons Groll Günther Junginger

65 Jahre

Gesangverein Bolheim	Friedrich Fiedler
Bezirksmännerchor Heidenheim	Fritz Hestler

Chorleiterehrung 25 Jahre

Gesangverein Gerstetten	Kristin Geisler
-------------------------	-----------------

Was geht eigentlich gar nicht...

... den Terminkalender auf der
Webseite des EJC nicht für seine
eigenen Konzerte zur
Vorankündigung zu nutzen.



EJC-Jugend zusammen mit ROBEAT beim Chorfest in Heilbronn

Mit zwei Workshops zum Thema Bodypercussion und Beatboxen hatte alles begonnen. Nachdem Mareike Vaas und Christian Steiner, die musikalischen Leiter des Projektes, drei Lieder ausgesucht hatten, begann zunächst die Einzelarbeit in den Chören. Im April und im Mai gab es zwei weitere Probeneinheiten, bei welchen alles zu einem Gesamtpaket geschnürt wurde. Christian Vaida unterstützte die Gruppe mit Klavierbegleitung und der Integration der Percussion- und Beatbox-Elemente.

Für die Teilnahme in Heilbronn hatten sich über 40 jugendliche Sängerinnen und Sänger vom Jugendchor des MGV Eigenzell, LK Ellenberg, LK Hüttlingen, SB Schnaitheim und vom LK Unterrombach angemeldet.

Am 31. Mai 2019 war es endlich soweit. Mit zwei Bussen fahren die Teilnehmer und ihre Begleiter bei strahlendem Sonnenschein nach Heilbronn.

Mit den Titeln „Lasse reden“ von den Ärzten, „Alles nur geklaut“ von den Prinzen und „It's my life“ von Bon Jovi hat der Chor zusammen mit ROBEAT und der Begleitband das Publikum begeistert. Das Zelt war gefüllt und viele stoppten ihren Rundgang, um sich diese kleine Show anzusehen.

Vor und nach dem Auftritt gab es genügend Freizeit für einen Rundgang auf der Bundesgartenschau mit ihren vielen Attraktionen.

Der erste Bus trat gegen 20 Uhr die Heimreise an. Im Bus gab es noch einen sängerischen Wettstreit der Chöre, was auf weitere gemeinsame Projekte hoffen lässt. Ein rundum gelungener Tag, so lautete das gemeinsame Fazit.

Die Teilnehmer des zweiten Busses konnten bei den „Klangnächten“ in Heilbronn unter anderem den Auftritt von ROBEAT verfolgen. Auch hier fuhren alle nach diesem erlebnisreichen Tag zufrieden nach Hause.

Impressionen



Was uns überrascht
und gefreut hat...

... das oft wirklich gute Miteinander.





Impressionen





Der Eugen-Jaekle-Chorverband beim Chorfest in Heilbronn

Eine große Zahl an Chören und Chorgemeinschaften beeindruckte in Heilbronn

Federführend war Ehrenmitglied Kaspar Griminger und Bezirkschorleiter Ulrich Meier die Aufgabe zuteil geworden, für das Chorfest in Heilbronn im EJC zu werben und unsere Chöre zu einer Teilnahme zu animieren. Lange Zeit sah es eher bescheiden aus. Nur wenige schienen den Mut zu haben, in Heilbronn vor großem Publikum auftreten zu wollen. Doch die Beiden wurden nicht müde, zu organisieren, aufzumuntern, an Chorgemeinschaften zu „basteln“. Ein toller Einsatz.

Unsere Chorjugend ging mit gutem Beispiel voran und hatte frühzeitig mit den Planungen und dem Üben auf Heilbronn begonnen. Doch als der sprichwörtliche Knoten platzte, wurden es am Ende mehr als 30 Chöre und Chorformationen aus unserem gesamten Verbandsgebiet. Junge Chöre, Gemischte Chöre, Männerchöre, eingefleischte Chorgemeinschaften, neue Zusammenstellungen, unglaublich, was alles zusammengestellt wurde und zusammengefunden hatte.

Einfach grandios wie viele teilgenommen haben. Der EJC gehörte damit zu den Chorverbänden, die sich zahlenmäßig am stärksten präsentierten. Dies wurde auch von den Verantwortlichen des SCV wahrgenommen. Auf nahezu allen Bühnen der Bundesgartenschau und in Heilbronn waren Stimmen aus Ostwürttemberg zu hören. Nicht jeder Chor war letztlich mit seinem Auftrittsort zufrieden. Die Zuhörerzahlen waren stark unterschiedlich. Die große Hitze bevorzugte schattige Auftrittsplätze und große Bühnen eindeutig. Trotzdem waren es eindrucksvolle Tage im Zeichen des Chorgesangs und werden allen in bester Erinnerung bleiben.

Besonders schön war es, dass auch viele Vereine, die sich nicht zu einem Auftritt entschließen konnten, die Gelegenheit nutzten, die Bundesgartenschau zu besuchen und unsere „Aktiven“ mit einem Besuch zu unterstützen.

Die Verantwortlichen des EJC bedanken sich aufs Herzlichste bei allen, die dieses einmalige Ereignis und Erlebnis möglich gemacht haben.

Rainer Grundler
Verbandsvorsitzender

Impressionen





Impressionen





Kooperation Schule-Verein „Deutschorden-Schule Lauchheim und Liederkrantz Hülen“ gewinnt 1. Preis beim Kooperationswettbewerb

Gut 150 Sängerinnen und Sänger aus unserer Gesamtgemeinde begaben sich am frühen Sonntagmorgen auf die Reise nach Heilbronn. Im wunderbaren Rahmen der Bundesgartenschau fand das 41. Chorfest des Schwäbischen Chorverbandes statt.

Beim 90-minütigen Konzert auf der großen Bühne im Deutschhof glänzten die drei Chöre Grundschulchor der Deutschorden-Schule, Liederkrantz Hülen und Silberdistel Röttingen mit ihren mitreißenden Chorvorträgen.

Die Chorgemeinschaft „Deutschorden-Schule Lauchheim und Liederkrantz Hülen“ beteiligte sich am Kooperationswettbewerb des Schwäbischen Chorverbandes (SCV) und belegte dabei den ersten Platz. Die Urkunde wurde vom Musikdirektor des SCV Marcel Dreiling kurz vor der offiziellen Abschlussveranstaltung auf der Sparkassenbühne im Gelände der Bundesgartenschau überreicht.

Die Juroren hoben besonders folgende Kriterien hervor: Qualität des Gesangs, Begeisterung der Sängerinnen und Sänger, gelungene Liedauswahl, wobei Kinder und Erwachsene gleichermaßen in Erscheinung traten. Der wichtigste Punkt bei der Bewertung war die lang andauernde Kontinuität der Kooperation.

Schon seit den 80er Jahren besteht die musikalische Zusammenarbeit zwischen der Lauchheimer Schule und dem Liederkrantz Hülen. Hedwig Hegele, Lehrerin in Lauchheim und Kaspar Grimminger, Chorleiter des Liederkrantz Hülen, haben diese ins Leben gerufen und haben sie in dieser Zeit mit vielen gemeinsamen Auftritten gepflegt und weiterentwickelt.

Vor ein paar Jahren ging Hedwig Hegele in Pension und Christine Köppel übernahm als Musiklehrerin die Leitung des Grundschulchores. Kaspar Grimminger hat die Chorleitung des Liederkrantz Hülen nach über 30 Jahren an Martin Stumpp übergeben. Besonders erfreulich ist, dass beide jungen Chorleiter die Kooperation nahtlos weiterführen. Sie hatten 2017 mit den beiden Chören anlässlich des Eugen-Jaekle-Chortages auf der Kapfenburg vor über 1000 Zuhörern einen Auftritt, der allen in Erinnerung blieb.



NICHT VERGESSEN
Chorverbandstag
08. März 2020, 13.30 Uhr
in Dalkingen



Die Preisträger des Kooperations-Wettbewerbs



Kleiner Ratgeber für die Überarbeitung von Satzungen

Als Fortbildungsangebot an unseren Bezirkstagen 2019 wurde nochmals auf die Vereinssatzungen und ihre Überarbeitung eingegangen.

Auch hier war die neue Datenschutz-Grundverordnung (DSVG) vom Mai 2018 Impulsgeber. Es gibt keinen gesetzlichen „Zwang“ das Thema Datenschutz in eine Vereinssatzung aufzunehmen.

Dennoch erscheint es sinnvoll und zweckmäßig, Grundzüge des Datenschutzes in dieser zu verankern. Dies wird auch von Rechtsanwalt Heieck (SCV) empfohlen.

Auf seinen umfangreichen Leitfaden zur EU-DSGVO für Vereine und Chöre (Mai 2019) zum Herunterladen auf der SCV-Webseite wird hier nochmals verwiesen.

Beim Beschäftigen mit dieser Materie ist wohl nicht wenigen Vereinsverantwortlichen aufgefallen, wie alt ihre Satzungen schon sind. Da können Änderungen oder gar Neufassungen nicht schaden.

Ergänzend zu den Ausführungen auf den Bezirkstagen hier nochmal die zu beachtenden Fakten:

- Die gesetzlichen Mindestanforderungen einer Satzung sind relativ bescheiden. Der Gesetzgeber fordert im Bürgerlichen Gesetzbuch in den § 57 und 58 nur die wichtigsten Regelungen.
- Die Ausgestaltung lässt großen Spielraum. In den meisten unserer Satzungen ist viel zu viel an Details geregelt.
- Zu unterscheiden ist Satzungsänderung (nur Teile oder einzelne Paragraphen werden verändert) und Satzungsneufassung (immer dann, wenn viele Änderungen notwendig werden)
- Satzungsänderungen bezüglich „Zweck“ und „Auflösung“ des Vereins sollten stets in Übereinstimmung mit den zuständigen Finanzämtern durchgeführt werden. Dort gibt es extra Vereinsbeauftragte. Satzungsneufassungen grundsätzlich vor Einbringung in die Mitgliederversammlungen durch das Finanzamt prüfen lassen.

- Satzungsänderungen oder Satzungsneufassungen sind den Mitgliedern grundsätzlich mit der Tagesordnung zur Mitgliederversammlung anzukündigen. Bei Satzungsänderungen genügt es, in der Tagesordnung anzuzeigen, was geändert wird. (Z.B. TOP 5: § 6 Änderung der Satzung (Ergänzung um ein Vorstandsmitglied)). Über den gesamten Inhalt einer Satzungsneufassung müssen alle Mitglieder umfassend informiert werden.
- Zeitgemäß und handlungsfähig sind Sie mit „schlanken“ Satzungen, die das Notwendige regeln. Die Ausformungen kommen in Ordnungen wie Geschäftsordnung, Finanzordnung, Ehrungsordnung, am Sinnvollsten außerhalb der Satzung. Damit lassen sich diese schneller und unbürokratischer verändernden Bedingungen anpassen.
- Schaffen Sie überschaubare, effektive Vorstandschefen. Je kleiner umso effektiver. Wenn Sie Mitglieder zum Arbeiten bei Festen benötigen, fragen sie diese. Beiräte sollten nicht aus diesem Grund (verpflichtende Mitarbeiter) die Vorstandschaft ergänzen. Auch hier gilt, weniger ist oft mehr.
- Satzungen sind eine dynamische Angelegenheit. Veränderungen sind also nicht die Ausnahme, sondern sollten die Regel sein. Die notwendigen Formalitäten mit dem Registergericht sollten Sie nicht abschrecken.
- Wenn sie Hilfe benötigen, unterstützen wir Sie und stehen beratend zur Seite.

Rainer Grundler
Verbandsvorsitzender

Pressearbeit im Verein

Meine lieben „Macher“ in den Vereinen...

Die Aussendarstellung unserer Vereine und die dazu gehörenden Aktivitäten wird in unserer schnelllebigen Zeit und in Anbetracht der riesigen Konkurrenz in Sachen Freizeitgestaltung, immer wichtiger.

Da kann man es sich heutzutage unter keinen Umständen mehr leisten, hier nicht besonders gut aufgestellt zu sein. Es wäre doch zu schade, wenn wir aus Unwis-



senheit oder gar Bequemlichkeit Terrain preisgeben würden. Und so könnte man es in einem Satz auf den Punkt bringen

„Tue Gutes und rede darüber“. Ganz allgemein könnte man sagen, dass die richtige Kommunikation der Schlüssel zu unserem Erfolg ist. Und jetzt sind wir mitten im Thema, welches da heißt „Pressearbeit im Verein“.

Da wir in einer Mediengesellschaft leben, kommen wir nicht umhin, diese auch zu nutzen. Ohne die Medien bekommen wir keinerlei Wahrnehmung. Hier gilt, was nicht gemeldet wird, ist auch nicht in der Welt. Man kann sich darüber ärgern oder eben besagte Medien nutzen, um unsere Anliegen, unsere Termine, vor allem aber unsere Aktivitäten einer breiten Öffentlichkeit kund zu tun. Was schwarz auf weiß in der Zeitung steht, wir gelesen und registriert. Jedoch sollten wir auch die etwas moderneren Kommunikationsmöglichkeiten wie etwa Facebook, Twitter, Instagram und der vielen Dinge mehr, unbedingt nutzen.

Pressearbeit im Verein lohnt sich immer, besonders wenn sie gut gemacht ist. Oft ist sie es jedoch nicht. Selbst Unternehmen mit entsprechenden PR-Abteilungen scheitern oftmals daran, weil sie die Erwartungen und Bedürfnisse der Presse (und anderer Medien) nicht genügend berücksichtigen. Um den bestmöglichen Erfolg zu gewährleisten, gibt es ein paar ganz grundlegende Regeln, welche im Folgenden, grob umrissen und natürlich nur Empfehlungen sind, wären...

Was ist berichtenswert? - Resultate und Veränderungen im Verein, bevorstehende Ereignisse, eigene Veranstaltungen...für die Presse eher nicht geeignet sind Dinge wie z.B. Ausflüge (außer mehrtägige)...

Wann ist der richtige Zeitpunkt? - Ganz grundsätzlich gesagt sollten die Daten immer aktuell sein, besonders natürlich bei den Personalien. Aktivitäten rechtzeitig ankünden, Stichwort „Save the Date“. Rückblicke (Konzerte, Feste...) unbedingt zeitnah berichten.

Und jetzt das wie – Das „Was“ an den Anfang, nicht „wann und wo“, man achte auf die Reihenfolge, Stichwort – Personen und Namen (kein Herr oder Frau), neutraler Blickwinkel, wichtig wäre auch die Überschrift (macht häufig die Redaktion), leichte und lebendige

Sprache. Die Form sollte möglichst per E-Mail, immer mit Adresse für eventuelle Rückfragen, informativer Betreff, Presstext als Word-Datei oder Mail Text, unter keinen Umständen exotische Formate und Vorsicht mit PDF, Bilder stets als JPG-Dateien und zwingend die dazugehörigen Informationen sein.

Fotos, ganz allgemein gesprochen und nur eine kleine Auswahl, in druckbarer Auflösung, farbig vor schwarz-weiß, thematisch passend, Menschen vor Dingen, Kinder vor Erwachsene, Bewegung vor Stillstand, Gesichter vor Ganzkörper, Achtung Hintergrund, Stichwort „goldener Schnitt“.

Und unbedingt die rechtliche Seite nicht außer Acht lassen...

Wen darf ich fotografieren?

Eine kurze Zusammenfassung der Rechtsprechung:

Wer eine öffentliche Veranstaltung besucht, muss damit rechnen, dass fotografiert oder gefilmt wird und Bilder bzw. Videos veröffentlicht werden.

Wer eine geschlossene Veranstaltung besucht, muss unter Umständen damit rechnen, dass fotografiert oder gefilmt wird und Bilder bzw. Videos unter den Eingeladenen gezeigt werden.

Ob die Fotos von Pressefotografen im Rahmen ihrer Berufsausübung oder von Privatleuten gemacht und veröffentlicht werden, ist unerheblich.

Abschließend könnte man sagen „Beziehungen schaden nur dem, der sie nicht hat“ ergo ist es mehr als die halbe Miete, gute Beziehungen zur regionalen, aber gerne auch zur überregionalen Presse bzw. zu deren „Schreiberlingen“ zu haben bzw. zu knüpfen und zu pflegen.

Gerne bin ich auch bereit, euch die Power-Point Präsentation, welche ich bei den Bezirkstagen bereits vorgestellt hatte und die natürlich etwas ausführlicher ist, zukommen zu lassen. Meldet euch einfach bei mir...

Vielen Dank für euer Interesse und ganz liebe Grüße

Günter Hopfensitz
Stellvertretender Verbandsvorsitzender



Alle Jahre wieder - SCV Bildungsangebot

Auch 2020 hat der SCV ein herausragendes Angebot an Möglichkeiten zur Fortbildung aufgelegt.

Ebenso erstaunlich wie unvorstellbar, dass letztlich davon doch nur spärlich Gebrauch gemacht wird.

Nutzen Sie diesen Möglichkeiten, schicken Sie ihre Vereinsfunktionäre (Vorsitzende, Kassier, Schriftführer, Beiräte, Chorleiter und Chorleiterinnen, Sängerinnen und Sänger) auf attraktive Fortbildungsangebote. Fortbildung wappnet Sie im Vereinsalltag, macht Sie fit in ihren Ämtern und Aufgaben.

Unterstützen Sie doch ihre Mitglieder auch finanziell an den Kosten. Dies ist eine gute Investition an die Zukunft.

Und eine Bitte an die Vereinsvorsitzenden: Bringen Sie die Ausbildungsbroschüre auch unter ihre Leute. Auf ihrem Schreibtisch oder in der hintersten Ecke im Übungsraum nutzt diese wenig.

Rainer Grundler
Verbandsvorsitzender

Freigrenze für Zuwendungen an Vereinsmitglieder erhöht

Die Freigrenze für Zuwendungen an Vereinsmitglieder wurde rückwirkend zum 1. Januar 2019 auf 60 Euro erhöht. Damit leistet das Land einen weiteren Beitrag, Bürokratie abzubauen und das Ehrenamt im Land zu unterstützen.

Mal ist es ein Dankeschön fürs langjährige ehrenamtliche Engagement in der Altenpflege, mal eine Aufmerksamkeit für den großen Einsatz im Umweltschutz: Wenn gemeinnützige Vereine ihre Mitglieder ehren, deren Leistung würdigen oder sie zu einem gemeinsamen Ausflug einladen, müssen sie auch steuerliche Regelungen beachten. 40 Euro durften die Zuwendungen bisher maximal kosten. In Baden-Württemberg wird diese Grenze nun rückwirkend zum 1. Januar 2019 auf 60 Euro erhöht.

„Vereine leben vom vielfältigen ehrenamtlichen Einsatz“, sagte Finanzministerin Edith Sitzmann. „Engagement verdient Wertschätzung. Deshalb ehren Ver-

eine langjährige Mitglieder oder bedanken sich mit Geschenken zu besonderen Geburtstagen. Das sollen sie auch bei allgemein steigenden Kosten angemessen tun können.“

Bei Aufmerksamkeiten an Vereinsmitglieder wird zwischen zwei Anlässen unterschieden. Geschieht die Zuwendung aus einem persönlichen Grund wie Geburtstag, Hochzeit oder Jubiläum, darf eine einzelne Zuwendung bis zu 60 Euro kosten (bisher 40 Euro). In begründeten Einzelfällen darf diese Summe auch überschritten werden. Handelt es sich um Zuwendungen für ein besonderes Vereinsereignis wie die Weihnachtsfeier oder einen Ausflug, darf der Verein 60 Euro pro Mitglied im Jahr ausgeben (bisher 40 Euro).

„Baden Württemberg“ ist Ehrenamtsland. Fast jeder Zweite engagiert sich bei uns ehrenamtlich. Die Erhöhung der Zuwendungsgrenze wirkt sich für die vielen Mitglieder in den Vereinen positiv aus“, so Sitzmann. „Damit leisten wir einen weiteren Beitrag, Bürokratie abzubauen und das Ehrenamt im Land zu unterstützen.“

Keine einheitliche Regelung

Bundesweit gibt es keine einheitliche Regelung, wie die Abgabenordnung bei Aufwendungen für Vereinsmitglieder konkret auszulegen ist. Daher sind jeweils die Länder dafür zuständig, zu entscheiden, in welcher Höhe Zuwendungen als angemessen gelten. Bis Januar 2019 galt in Baden-Württemberg eine Nichtbeanstandungsgrenze von 40 Euro. Zuwendungen bis zu dieser Grenze bleiben ohne Auswirkungen auf den Status der Gemeinnützigkeit von Vereinen.

Pressemitteilung Land Baden-Württemberg (21.03.2019)



**BESUCHEN Sie das
Deutsche Chorfest 2020 in Leipzig
30. April bis 03. Mai 2020
(www.chorfest.de/chorfest/)**



2. Chorolympiade des Eugen-Jaekle-Chorverbandes für „Junge Chöre“

Acht Chöre aus der Region haben sich am Samstag im Wettstreit miteinander gemessen. Neben den Noten der Jury ging es auch um die Gunst des Publikums.

Der Sieger aus dem vergangenen Jahr, „Da capo al fine“, hat es diesmal nicht geschafft. Neuer Sieger bei der Olympiade der Jungen Chöre im Eugen-Jaekle-Chorverband ist die Formation „nota bene!“ des Gesangvereins Gerstetten, die im kommenden Jahr ihr 20-jähriges Gründungsfest feiern wird.

220 Sänger waren am Samstagabend in Dettingens Lindenhalle aktiv und zeigten den Chorgesang im Wandel.

Jury hörte genau hin

Ob dies auch gebührend bei den Wertungsrichtern anerkannt wird, vermögen alleine diese zu beantworten: Der Musikdirektor der Chorjugend im Schwäbischen Chorverband, Andreas Schulz, stand an der Spitze der Jury, ihm zur Seite Klaus Nürnberger, Akademiereferent Musik an der Akademie für Lehrerfortbildung Dillingen, und Gerrit Illenberger, Sänger bei Ma'cappella und in verschiedenen Bandformationen aktiv.



Der SIEGER – nota bene! / Gesangverein Gerstetten;
Leitung: Kristin Geisler

Vier Stunden währte diese Chorolympiade, bis Musikdirektor Andreas Schulz das Ergebnis lüftete: Maximal 50 Punkte waren für die Chöre drin. Ihr Auftreten, ihr Zusammenspiel mit der Person am Dirigentenpult, die Lösung der musikalischen Aufgabe und manches mehr wurden benotet. Ob dabei auch die leuchtend roten oder gelben Hosenträger, die manche der Männer trugen, zu Minuspunkten führten, wurde nicht deutlich.

Mit viel Jubel gefeiert

Doch nicht bloß die Jury kam zu Wort, sondern auch das Publikum: Und da lagen bei den Sympathiewerten „Voices and Fun“ aus Hermaringen wie schon bei der letzten Chor-Olympiade absolut vorn und wurden als Sieger mit viel Jubel gefeiert.



ABGERÄUMT, 2. Platz und Publikumssieger –
Voices&Fun / Gesangverein Hermaringen;
Leitung: Sabine Seidl

Noch mehr Applaus verwöhnte die drei Chöre an der Spitze: „nota bene!“ (Gerstetten) mit 43 von 50 Punkten; „Voices and Fun“ (Hermaringen) mit 38 und „musica é“ (Oberkochen) mit 34 von 50 möglichen Punkten).



DER 3. PLATZ – musica é / CHORVision Oberkochen;
Leitung: Silke Brand

Einen Riesenapplaus verdiente sich die Chorgemeinschaft Dettingen-Heuchlingen, die sich außer Konkurrenz musikalisch vorstellte und die Zeit des Wartens auf das Ergebnis mit einem fantastischen Auftritt überbrückte.

Die Vorsitzende des in diesem Jahr amtlich besiegelten Zusammenschlusses der Gesangvereine Dettingen und Heuchlingen, Sandra Kastler, freute sich,



*Da Capo al Fine / Liederkranz Unterschneidheim;
Leitung: Hubert Haf*



Atemlos / Liederkranz Essingen; Leitung: Kira Valkema

dass ihr noch junger Verein „heute Gastgeber der Chor-Olympiade“ sein durfte. Die vorzügliche Gastgeberrolle bestätigte in Dankesworten auch der stellvertretende Verbandsvorsitzende des Eugen-Jaekle-Chorverbands Günter Hopfensitz.



*Cantiamo / Liederkranz Unterkochen;
Leitung: Sibylle Mathia*



*Sinfonie / Männergesangverein Eggenrot;
Leitung: Maria-Theresia Trittnner*



*Moderatorin Lena Wendnagel und Juroren
Klaus Nürnberger, Gerrit Illenberger
und Andreas Schulz (von rechts)*



Klang Pur / Frohsinn Großkuchen; Leitung: Elke Segieth

Eggenrot unter Maria Theresia Trittnner, „Klang Pur“ vom Gesangverein Frohsinn Großkuchen unter Elke Segieth, „nota bene!“ unter Kristin Geisler, „Atemlos“ vom Liederkranz Essingen unter Kira Valkema, „musica é“ vom Sängerkranz Oberkochen unter Silke Brand, „Voices and Fun“ des Gesangvereins Hermaringen unter Leitung von Sabine Seidl und „Cantiamo“ des Liederkranzes Unterkochen unter Leitung von Sibylle Mathia.

Lena Wendnagel präsentierte die teilnehmenden Chöre und deren Musikstücke. „Da capo al fine“ vom Liederkranz Unterschneidheim unter Dirigent Hubert Haf, „Sinfonie Eggenrot“ vom Männergesangverein

*Klaus-Dieter Kirschner,
Bericht Heidenheimer Zeitung*



Adventskonzert Schönenbergkirche, Bezirk Ellwangen

„Acht Chöre begeistern die Zuhörer
auf dem Schönenberg“

Mit einem eindrucksvollen, fast zweistündigen Benefizkonzert in der voll besetzten Schönenbergkirche haben acht Chöre des Eugen-Jaekle-Chorverbandes (EJC) die Besucher auf den Advent eingestimmt.



Kinderchor MGV Eggenrot

Die Spenden des ebenso niveauvollen wie abwechslungsreichen Adventkonzerts gehen an das Hospiz Sankt Anna, den Ellwanger Kindertisch des Roten Kreuzes und an die Kirchengemeinde Schönenberg.



MGV Eggenrot

Der Bezirksvorsitzende Ellwangen des EJC, Reinhard Nickel aus Ellenberg, begrüßte die Freunde des Chorgesangs, darunter Bürgermeister Volker Grab, die Rindelbacher Ortsvorsteherin Johanna Fuchs, den Schrezheimer Ortsvorsteher Albert Schiele und das Ehrenmitglied Sieger Götz. „Lassen Sie einfach die Seele baumeln“, riet Nickel den Besuchern.



Frohsinn Hummelsweiler

Rotbemützte Kinder machen den Anfang

Den Anfang machte der quicklebendige Kinderchor des Männergesangsvereins Eggenrot. „Guten Tag, ich bin der Nikolaus“ und „Rudolf, das kleine Rentier“ sangen die rotbemützten Kinder freudig, um danach gemeinsam mit dem Männerchor unter der Leitung von Markus Kuhn gesanglich zu verkünden: „Das Wort heißt Frieden“. Zwei stimmungsvolle Weisen setzte der MGV Eggenrot nach dem gemeinsamen Auftritt mit den Kindern hinterher: „Bring Frieden allezeit“ und „Eisblumen“.



GV Ramsenstrut



Chorwerkstatt Rindelbach



Traumhaft schön gab sich der gemischte Chor Frohsinn Hummelsweiler unter Alfred Förstner. „Zündet die Lichter der Freude an“, forderten die Sänger, um danach Udo Jürgens gefühlsvolles „Still, still, still“ zu präsentieren. Vielstimmig nahmen sie ihr Auditorium mit in die herrliche „Weihnachtszeit in den Bergen“.



Decamino Chor LK Hohenberg

Der Männerchor des Gesangvereins Ramsenstrut unter Dirigentin Andrea Seibold überzeugte durch seine kraftvollen Stimmen, begeisterte souverän mit den getragenen Chorsätzen „Weihnacht ist bald“ und „Weihnachtsfrieden“ und brachte mit dem „Abendfrieden“ heimelige Besinnlichkeit. Mit englischen Liedern stellte sich der gemischte Chor der Chorwerkstatt Rindelbach unter Julia Strasser vor.



LK Neuler

Zu hören waren die Gospels „He´s Always Close To You“ und „Going Up Yonder“, Konstantin Weckers „Courage“ und „Ring Christmas Bells“.

Der gemischte DECAMINO-Chor des Liederkranzes Hohenberg unter Ruth Schmid sang mit Klavierbegleitung das lateinische „Ubi Caritas“, überzeugte mit Reinhard Meys Chanson „Ich wollte wie Orpheus singen“ und entführte bilderreich in den romantischen „Winter in Canada“.

Ausflüge in die russische Seele

„Hör in den Klang der Stille“, ermunterte der gemischte Chor des Liederkranzes Neuler mit Ria Bullinger als Dirigentin. Mit „Advent ist ein Leuchten“ sprachen die Sänger dem Publikum aus dem Herzen. Sehr besinnlich wurde es mit „Weißer Winterwald“ und „Im Dunkel naht die Weihnacht“. Die Jelly Beans aus Rotenbach präsentierten sich mit den Traditionals „Hallelujah, Salvation & Glory“ und „Lead Me Lord“ auf dem Schönenberg, um sich dann mit Nenas „Wunder geschehn“ zu verabschieden. Den gemischten Chor leitet Daniela Hoffmann.



Jelly Beans Rotenbach

Der letzte Chor, die Sangesliebe Bronnen unter Kilian Baur, setzte dem sehr harmonischen Adventskonzert noch ein Sahnehäubchen auf. Der starke Männerchor brachte bravourös Bortnianskis jubelnden „Russischer Vespergesang“ und Silchers „Sanctus“ zu Gehör, um anschließend mehrstimmig „Machet die Tore weit“ und „Gloria in Excelsis Deo“ zu verkünden.



Sangesliebe Bronnen

„Ihr habt eine hervorragende Arbeit abgeliefert“ bedankte sich EJC-Bezirksvorsitzender Reinhard Nickel bei den Chören für das wunderschöne vorweihnachtliche Adventskonzert.



Giengener Gospelnacht

Die erste „Giengener Gospelnacht“ mit zehn verschiedenen Ensembles in der ausverkauften Stadtkirche war ein voller Erfolg.

Der Eugen-Jaekle-Chorverband ist ein Zusammenschluss von 108 Chören Ostwürttembergs. Bezirkschorleiter ist der Giengener Ulrich Meier. Der stets umtriebige Unruheständler leitet inzwischen gleich mehrere Chöre, darunter den Liederkranz Giengen und den gemischten Chor „Cantabile“, der sich unter anderem auf Gospels spezialisiert hat. Aus diesem Grund wurde bei Meier allmählich auch die Idee der „Giengener Gospelnacht“ geboren. Insgesamt zehn Chöre traten dabei in der mit rund 800 Besuchern bis auf die Empore hinauf voll besetzten Giengener Stadtkirche auf.



*We4You / Sängerbund Oggenhausen /
Leitung: Ina Büchler*

Renate Kraus, die Bezirksvorsitzende von Heidenheim im Eugen-Jaekle-Chorverband, begrüßte die Gäste mit einem Zitat von E.T.A. Hoffmann; „Wo die Sprache aufhört, da fängt die Musik an.“ Ganz zutreffend erwies sich dies für die Gospelnacht allerdings nicht, denn gerade die Verbindung von musikalischem Vortrag und den spirituellen Texten machte den Kernbestand des Abends aus. Am Konzert beteiligten sich insgesamt zehn Chöre, teils a cappella, teils mit Instrumentalbegleitung. Eine organisatorische Meisterleistung, denn der fliegende Wechsel zwischen den Chören klappte reibungslos, was bei rund 300 Mitwirkenden alles andere als selbstverständlich ist. Dadurch, dass sich jeder Chor auf nur zwei bis drei Stücke konzentrierte und diese perfekt vorbereiten konnte, war das Niveau des von Meier wirklich geschickt zusammengestellten Programms, das somit keine Überschneidungen aufwies,

insgesamt signifikant höher und die Gesamtleistung überzeugender, als wenn das Programm nur von einem einzelnen Ensemble vorgetragen worden wäre.



*CHORalle & Gemischter Chor / Liederkranz Nattheim /
Leitung: Harald Geisler*

So blieb es für die Zuhörer spannend zu verfolgen, wie jeder einzelne Chor eine eigene Herangehensweise und seinen eigenen Charakter an den Tag legte. Den immer schweren Anfang gestaltete der gemischte Chor „Mir ond mir“, ein Gemeinschaftsprojekt des Sängerbundes Hürben und der Liederlust Sachsenhausen, unter der Leitung von Yvonne Pfitzer. Der Chor überraschte mit eher leisen Tönen, aber einer harmonischen und perfekt abgestimmten Mischung der männlichen und weiblichen Stimmen.



Cantabile / Liederkranz Giengen / Leitung: Ulrich Meier

Im Kontrast dazu fühlte man sich beim Chor „Happy Voices“ - der Name war Programm - des Liederkranzes Mergelstetten unter der Leitung von Walter George Heinle, der auch die musikalische Begleitung am E-Klavier übernahm, atmosphärisch in eine Kirche in Harlem versetzt. Spirituals wie „Swing low, sweet Chariot“ wurden von rhythmischem Klatschen begleitet und überraschten durch ihren perfekt choreographierten Wechselgesang von Vorsänger und Chor. Wieder einen



anderen Ansatz verfolgte etwa „Belcanto“, der gemischte Chor der Gesang- und Theatervereinigung Burgberg. Unter der Leitung von Inge Sturm hatte man sich auf ein stimmungsvolles Medley aus dem Musical „Jesus Christ Superstar“ von Andrew Lloyd Webber vorbereitet. Hier überzeugte vor allem der Gesamtklang aus Chor, Percussion und Piano. Insgesamt erlebten die Zuhörer ein über zweistündiges, anspruchsvolles Programm, aus dem es schwierig ist, Höhepunkte hervorzuheben. Dennoch stachen überraschenderweise die Interpretationen der afrikanischen Spirituals hervor, auf die sich vor allem die Ensembles „We 4 You“ des Sängerbundes Oggenhausen (unter der Leitung von Ina Büchler), „CHORalle & Gemischter Chor“ des Liederkranzes Nattheim (Harald Geisler) und „Cantabile“ des Liederkranzes Giengen unter der Leitung von Meier selbst hervor. Die eingängigen und besonders intensiven Spirituals aus Südafrika, Tansania oder Kenia beeindruckten und blieben noch lange haften im Ohr.

Außerdem waren noch folgende weitere Ensembles an der sehr gelungenen Giengener Gospelnacht beteiligt: „Sing Swing“ nebst Chor der Sängerlust Hohenmemmingen (Leitung Christian Zenker), die Chorgemeinschaft Dettingen-Heuchlingen (Markus Romes) und „K2“ des Gesangsvereins Bolheim (Christian Vaida).

*Holger Scherer,
Heidenheimer Zeitung*

Zweites Ehrenamtsfest des Ostalbkreises auf der Kapfenburg

Zum nunmehr zweiten Mal hat Landrat Klaus Pavel auf die Kapfenburg zum Ehrenamtsfest eingeladen. Zusammen mit der Kreissparkasse Ostalb veranstaltet der Ostalbkreis dieses beeindruckende Fest, um ehrenamtlich engagierten Bürgern und Bürgerinnen für ihr Engagement zu danken und diese Arbeit zu würdigen. Eine wirklich große Geste. Unter den über 1200 Gäs-



Gemischter Chor Liederkranz Hülen

ten waren auch zahlreiche Vertreter des Eugen-Jaekle-Chorverbandes und seiner Mitgliedsvereine.



Gemischter Chor Liederkranz Hülen



*Junger Chor „Young Voices“ Sängerbund
Eintracht Adelmansfelden*



*Junger Chor „Young Voices“ Sängerbund
Eintracht Adelmansfelden*

Auf Wunsch von Landrat Pavel sollten diesmal auch Chöre des EJC am Programm beteiligt sein. Diese ehrenvolle Aufgabe lösten mit Bravour der Gemischte Chor des Liederkranzes Hülen unter Leitung von Martin Stumpp und der Junge Chor „Young Voices“ des Sängerbundes Eintracht Adelmansfelden unter Leitung von Peter Waldenmaier. Für beide Chorformationen sicher ein einmaliges Erlebnis, vor so vielen Zuhörern sich präsentieren zu können. Wir bedanken uns für die Bereitschaft, den EJC bei dieser „Großveranstaltung“ zu vertreten und freuen uns über die gelungenen Auftritte.

*Rainer Grundler
Verbandsvorsitzender*



Liederkranz 1844 Unterschneidheim e.V. feiert 175 Jahre

Der Liederkranz 1844 Unterschneidheim e.V. blickt in diesem Jahr auf 175 Jahre Vereinsgeschichte zurück. Dazu fand bereits im Frühjahr 2019 der offizielle Festakt statt. Im Juli folgte der nächste Höhepunkt im Jubiläumsjahr. Der Verein feierte an den Unterschneidheimer Festtagen sein Jubiläum mit einem großen Sängerfest im Festzelt in Unterschneidheim. Über das ganze Wochenende stand der Gesang im Mittelpunkt.



Spontaner Männerchor mit über 200 Sängern

Der Freitag begann mit der Wette, 175 Männerstimmen auf die Bühne zu bekommen. Mit Hilfe der Vereine aus Geislingen, Zöbingen, Baldern und dem Patenverein Röhlingen sowie vielen weiteren Sängern kamen über 200 Männer auf die Bühne und sangen gemeinsam unter anderem das „Bierlied“ unter der Leitung von Barbara Humpf und Peter Waldenmaier am Klavier.



25 Vereine an unterschiedlichen Auftrittsorten in Aktion

Der große Höhepunkt für alle Sänger und Sängerinnen war das große Gästesingen am Sonntag. 25 Vereine aus dem Eugen-Jaekle-Chorverband sind der Einladung

nach Unterschneidheim gefolgt. Nach einem ökumenischen Gottesdienst in der Turn- und Festhalle, welchen „Cantamos“, der Jugendchor des Vereins, musikalisch gestaltete, begann das Gästesingen.



25 Vereine an unterschiedlichen Auftrittsorten in Aktion

An 3 Aufführungsorten, alle in der Umgebung des Festzeltes, boten die Chöre den Zuhörern ein bunt gemischtes Programm. Dabei waren moderne deutsche und englische Lieder wie „it’s raining man“, „Altes Fieber“ und „Jetzt ist Sommer“, Chorklassiker, aber auch Lieder aus Musicals wie „Supercalifragilisticexpialigetisch“ und „Money, money, money“ auf den Bühnen zu hören. Die Zuhörer konnten mit einem Rundgang den verschiedensten Chören zuhören.



Fahneneinmarsch

Nach den Chorvorträgen konnte man sich im Festzelt für den anschließenden Fahneneinmarsch stärken. Unter den Klängen der Rieser Trachtenkapelle aus Unterschneidheim präsentierten die anwesenden Vereine sich und ihre Fahne.

Ein Herzlicher Dank gilt allen beteiligten Chören.



Voices&Fun, Gesangverein Hermaringen

Eine besondere, in der Vereinsgeschichte bisher wohl einmalige, Ehre wurde der Chorformation Voices&Fun des Gesangvereins Hermaringen am 4. November 2019 zuteil. Anlässlich des 80. Jahrestages des von Georg Elser verübten – leider missglückten – Attentats auf Adolf Hitler im Münchner Bürgerbräukeller setzte die Gemeinde Hermaringen ihrem berühmten Sohn ein Denkmal auf dem Rathausplatz. Zur feierlichen Einweihung reiste Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier sowie der Innenminister und Landesvorsitzende der CDU Baden-Württemberg Thomas Strobl an, um ihre Wertschätzung gegenüber Georg Elser auszusprechen und seine Person und dessen Zivilcourage zu ehren.



Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier und Innenminister Thomas Strobel mit dem Chor „Voices&Fun“

Gemeinsam mit einem Blechbläser-Ensemble des Heidenheimer-Kreisjugendorchesters unter Leitung von Daniel Nusser umrahmte Voices&Fun unter Leitung von



Bundespräsident im Gespräch mit Chorleiterin Sabine Seidl

Sabine Seidl die Feierstunde. Mit dem Volkslied „Die Gedanken sind frei“ wurden die eintreffenden politischen Gäste begrüßt. Es folgten Ansprachen von Bürgermeister Jürgen Mailänder, Bundespräsident Steinmeier und Innenminister Strobl sowie der Studierenden der Hochschule Ulm für Kommunikation und Gestaltung Nina Seliger, die den Entwurf des Denkmals eingereicht hatte.

Mit dem Deutschlandlied, unserer deutschen Nationalhymne, endete der von zahlreichen Bürgern und Gästen besuchte, offizielle Teil der Feierstunde. Um zu diesem Anlass stimmkräftig und möglichst vollzählig auftreten zu können hatten viele Sängerinnen und Sänger den Tag freigehalten. Wann sonst trifft man schon auf so hohen Besuch im Heimatort? Ehrensache für Voices&Fun!

Tanja Eberhardt, Voices&Fun



Georg-Elser-Denkmal mit Innenminister Strobel, Preisträgerin Nina Seliger, Bundespräsident Steinmeier und Bürgermeister Mailänder



ChorVision Oberkochen – 180-jähriges Jubiläum 2019

1839 wurde der Verein „Sängerbund“ in Oberkochen gegründet. Gemeinsam schönes Liedgut zu singen, anschließend sich in geselliger Runde auszutauschen und das kulturelle Leben im „Dorf“ zu führen – inzwischen seit über 50 Jahren Stadt – ist bis heute das Erstreben aller Mitglieder.

Über all die Jahre hinweg wäre der Verein nicht das was er heute darstellt. Ohne seine treuen Mitglieder, eine gut aufgestellte Vorstandschaft nebst Beirat und die Grundeinstellung nach dem Motto: „Da geht noch was...packen wir's an“ wäre vieles so nicht umsetzbar.

Die Chorleitung trägt ebenfalls einen beachtlichen Teil dazu bei. Nach etlichen, auch langjährigen Chorleitern war zuletzt Frau Roswitha Maul für insgesamt 32 Jahre die treibende Kraft. Sie brachte als erste die Jugendarbeit auf Vordermann, was 1992 zur Gründung des Jungen Chors „musica é“ führte. Sie gründete auch den Kinderchor „Music Kids“ und präsentierte gleichzeitig stolz den Frauen- und Männerchor für traditionelles Liedgut.

2010 wurde der „Sängerbund“ auf den Vereinsnamen „ChorVision“ umgetauft. Altershalber schieden mehr und mehr Sängerinnen und Sänger aus dem Frauen-

und Männerchor aus, sodass hierunter leider die Singbarkeit litt. So musste der Frauen- und Männerchor in dieser Form leider aufgelöst werden. Monatlich werden jedoch seither für alle weiterhin Singbegeisterten Treffen im Gasthaus „Grube“ in Oberkochen organisiert und zur „Fröhlichen Singstunde“ geladen.

Seit R. Mauls Austritt 2015 dirigiert nun Silke Brand – bisher Sängerin aus eigenen Reihen – „musica é“. Sie absolvierte vor einiger Zeit einen Vizechorleiter-Kurs, den sie mit „sehr gut“ bestand und versteht es prima, modernes und fetziges Liedgut einzustudieren und zum Besten zu geben. Die Mitglieder reißt sie gekonnt mit ihrem fetzigen Dirigat, sowie guten Ideen mit und weckt so die Begeisterung zum Mitmachen. Auch qualitativ sorgt sie für das Einbringen von speziellen Sing- und Atemtechniken, um die Stimmen klingen zu lassen.

Zu Oberkochens Partnerstädten wird seit einigen Jahren auch kultureller, persönlicher Kontakt gepflegt. Aktuell weilten die Chormitglieder im Juni 2019 in der ungarischen Partnerstadt Mátészalka, um die kulturelle Verbindung zu pflegen.

„musica é“ ist ein gut gelauntes, aufeinander abgestimmtes Team, das trotz etlicher Auftrittstermine einfach Spaß am gemeinsamen Singen lebt. Über die Chorproben hinaus pflegt man eine tolle Gemeinschaft.



musica é beim Festkonzert



Das schweiß zusammen und motiviert die Mitglieder zu immer neuen Herausforderungen. Als Oberkochens ältester, weltlicher Verein beging man am 20.10.2019 ein großes Fest zum 180-jährigen Bestehen. Unter dem Motto „Celebrate the 180ies“ erklangen Klassiker und Gassenhauer aus den 80ern mit höchster Hingabe und Qualität. Die durchweg gut gelaunten Sängerinnen und Sänger gaben in farbenfrohem Schwarz/Pink ihr Können im ausverkauften Mühlensaal zum Besten.

Am 16.11.2019 nahm „musica é“ bei der EJC Chor-Olympiade der „Jungen Chöre“ in der Lindenhalle in Dettlingen a. A. teil. In der wunderschönen, neuen Halle traten insgesamt 8 Chöre gegeneinander an. Im Rampenlicht präsentierten sich alle jungen Sängerinnen und Sänger von ihrer besten Seite. Eine namhafte Jury gab nach einer längeren, spannenden Pause die Ergebnisse bekannt und die Stimmung der Chormitglieder war am überkochen, als bekannt wurde, dass „musica é“ einen hervorragenden dritten Platz belegte.

Frank Hosch
Vorsitzender ChorVision Oberkochen

Musical-Kooperation

Kinder- und Jugendchor Liederkranz Eintracht
Hüttlingen e.V. / Alemannenschule Hüttlingen

Es war bereits das fünfte Kinder-Musical, welches die Chorjugend des LK Hüttlingen auf die Bühne brachte.

Wie bei den vorigen Jugendprojekten hatte man sich wieder einen Kooperationspartner gesucht. Bisher war es mal eine Schulklasse, mal eine Gruppe aus dem benachbarten Kindergarten. Dass es gleich eine ganze Schule wurde, war bei den ersten Gesprächen nicht zu erahnen.



Szenenfoto Zug mit 35 Schülern der dritten und vierten Klasse

Schon nach den ersten Treffen konnten die Verantwortlichen aus Verein und Schule viele Mitstreiter gewinnen, mit dem Ergebnis, dass über 200 Kinder und Jugendliche an diesem Projekt beteiligt waren. Betreut wurden diese ein halbes Jahr lang in einzelnen Projektgruppen (Schauspiel, Gesang, Tanz, Kulisse, Kostüme, Werbung, etc.) von Lehrern und Ehrenamtlichen. An der Gemeinschaftsschule arbeiteten die Projektgruppen immer montags im Nachmittagsunterricht. Anschließend probte der Jugendchor wie gewohnt ab 16:00 Uhr. Eine übergreifende Teilnahme war erwünscht,



Eine der vielen Szenen, bei welchen die Bühne fast aus den Nähten platzte.



Die Chorjugend des LK Hüttlingen, geleitet von Christian Steiner

so übernahmen einige Jugendliche aus dem Chor zusätzlich auch schauspielerische Aufgaben im Stück.

Das Besondere an diesem Musical war, dass es beim Projektstart im November 2018 noch gar kein fertiges Manuskript gab, es gab nur eine Idee. Das Stück formte sich von Woche zu Woche, jeder konnte Ideen einbringen. Das Drehbuch haben Philipp Dürschmied vom Theater der Stadt Aalen und Christian Steiner, Chorleiter des Kinder- und Jugendchors, zusammen erarbeitet. Auch die Songs wurden eigens von Christian Steiner getextet und komponiert.

Eine Band aus hervorragenden Musikern, teils Profis, teils Mitglieder der Schulband, begleitete das gesamte Stück mit zahlreichen Einsätzen. „Du weißt schon wer!“, erzählte die abenteuerlichen Geschichten rund um einen berühmten Zauberlehrling.

Beide Aufführungen im Mai 2019 waren ausverkauft, das Musical war ein voller Erfolg. Besonders für die Kinder und Jugendlichen war es eine großartige Erfahrung, vor so großem Publikum ihr Können unter Beweis zu

stellen – dabei zählte jede noch so kleine Rolle, denn nur dadurch konnte dieses Kooperationsprojekt gelingen.

Verein und Schule werden sich in den nächsten Wochen zusammensetzen und das nächste Projekt planen.

Petra Brenner

Stellvertretende Vorsitzende LK Eintracht Hüttlingen

Kameradschaftstag des EJC 2019 im Bezirk Ellwangen

Glück findest du nicht, indem du es suchst,
sondern indem du zulässt, dass es dich findet...

Unter dieses Motto könnte man den Kameradschaftstag des EJC 2019 stellen. Es war einer dieser Samstage, als sich über zwanzig Personen, aktive sowie ehemalige Funktionäre nebst Partnern, auf dem Schönenberg einfanden.

Nach einer kurzen Begrüßung durch den Bezirksvorsitzenden Reiner Nickel ging es auch schon los. Wir



Schlussbild; insgesamt waren ca. 200 Jugendliche und BetreuerInnen vor und hinter der Bühne im Einsatz.



Kaffeepause im Schlosshof

erlebten eine schöne und informative Führung rund um die Schönenbergkirche, auch als Wallfahrtskirche „zu unserer lieben Frau“ bekannt. All die Eindrücke zu beschreiben, würde den Rahmen dieses Berichtes bei weitem sprengen. Nur so viel sei gesagt, dass ich, obwohl aus der Region stammend und schon ungezählte Male vor Ort gewesen, sehr viel Neues über diese wunderbare Kirche erfahren habe. Alleine die ganzjährig aufgebaute Krippe...

Neugierig geworden? Da hätte ich einen tollen Tipp, einfach ein, zwei Stunden Zeit nehmen und sich der Sache widmen. Wie dem auch sei, auf uns wartete das nächste Highlight. Jedoch hieß es zu erst einmal „ohne Fleiß kein Preis“.

Auf Schusters Rappen begab man sich auf Schloss Ellwangen. Und ja, man glaubt es kaum, obwohl räumlich nicht allzu weit entfernt, musste man doch einen steilen Abstieg und einen noch steileren Aufstieg bewältigen. Etwas außer Atem, erwartete uns eine Belohnung. Familie Nickel Junior hatte unter den Arkaden eine wunderbare Kaffeetafel gerichtet.

Leckere, natürlich selbstgebackene Kuchen, Schinkenschnecken und der vielen Dinge mehr. Derartig gestärkt



In Erwartung der Schlossführung



Im Garten des Bezirksvorsitzenden Reiner Nickel

ging es auf eine weitere Führung und diesmal stürmten wir das Schloss ob Ellwangen. Die Führung wurde von einer „echten Insiderin“ Frau Zeifang sehr kurzweilig und honorig gestaltet. Sie vermittelte uns so viel Wissen, dass ich mittlerweile mit Fug und Recht von mir behaupten kann, mit nahezu allen Fürstpröbsten beim „Du“ zu sein... Allemal ist das Schloss eine Besichtigung wert, angefangen beim Thronsaal über den Ellwanger Kabinettschrank bis hin zu den Barockgrippen und den Fayencen. Auch die deutlich über fünfzig, historischen Puppenstuben...zum mit der Zunge schnalzen. Und nun hieß es auf zum „Endspurt“. Reiner Nickel nebst seiner Familie hatte alle zum Abschluss in eine weitere Stadt, nämlich nach Georgenstadt geladen. Hier saßen wir bei ihm in seinem Wintergarten und ließen es uns bei Leberkäs und selbstgemachten Salaten gut gehen. Bei dem einen oder anderen Getränk und bei guten Gesprächen ließen wir diesen mehr als tollen Tag ausklingen. Der Vorsitzende Rainer Grundler, ließ es sich nicht nehmen, seinen „Ellwangern“ im Namen aller einen großen Dank auszusprechen und mit einem Präsent aufzuwarten.

Vielen Dank an alle, die diesen Kameradschaftstag durch ihre Anwesenheit mit gemacht hatten und natürlich einen riesen großen Dank an die Familien Nickel.

Also dann, bis zum nächsten Kameradschaftstag 2020, der aller Voraussicht nach im Bezirk Bopfingen stattfinden wird.

*Günter Hopfensitz
Stellvertretender Verbandsvorsitzender*

Impressum

EJC-Geschäftsstelle:

Petra Kempf, Am Spitalwald 14, 73434 Aalen

Telefon: 07361-41813

Telefax: 07361-529409

E-Mail: info@ejcv.de

www.ejcv.de

Verantwortlich:

Verbandsvorsitzender : Rainer Grundler

Für den Inhalt der namentlich gekennzeichneten Beiträge ist der jeweilige Verfasser verantwortlich.
Auflage 1.100

Druck:

koppdruck Matthias Kopp,

Stäffeleswiesen 4, 89522 Heidenheim

Telefon: 07321-924800

Telefax: 07321-924801

E-Mail: info@koppdruck.de

www.koppdruck.de

Redaktionsschluss:

jeweils 15. November des Jahres



Schwäbischer Chorverband



OSTALBKREIS

koppdruck 
layout · print · finishing

www.koppdruck.de

Stäffeleswiesen 4 · 89522 Heidenheim
Tel.: 07321/924800 · info@koppdruck.de

Unsere Chorjugend beim Chorfest in Heilbronn



Gesamtchor mit ROBEAT und Band



ROBEAT und Chormitglieder